



3 0620 01178860 0



Digitized by the Internet Archive
in 2020 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

<https://archive.org/details/grossherzoglich00gale>

GROSSHERZOGLICH
SÄCHSISCHE GEWEHRSAMMLUNG
SCHLOSS ETTERSBURG

Versteigerung am 2. August 1927 in Luzern durch die Häuser
TH. FISCHER, LUZERN / E. KAHLERT & SOHN, BERLIN



COLLECTION OF MUSKETS AND GUNS
AT THE GRAND DUCAL
CASTLE ETTERSBURG, SAXONY

Auction on August 2nd 1927 at Lucerne

BY TH. FISCHER, LUCERNE AND E. KAHLERT & SON, BERLIN

GROSSHERZOGLICH
SÄCHSISCHE GEWEHRSAMMLUNG

Schloss Ettersburg

AUKTIONATOREN:

TH. FISCHER / E. KAHLE RT

COLLECTION OF MUSKETS AND GUNS
AT THE GRAND DUCAL

Castle Ettersburg, Saxony

AUCTIONEERS:

TH. FISCHER / E. KAHLE RT

AUKTIONS-BEDINGUNGEN

1. Der Verkauf geschieht gegen sofortige Bezahlung in Schweizerwährung. Die Ersteigerer haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 10% zu entrichten.
2. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.
3. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Die Auktionatoren behalten sich das Recht vor, Nummern zu vereinen oder zu trennen.
4. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Da den Käufern während der Ausstellung Gelegenheit geboten wird, sich über Art und Erhaltung der Objekte Rechenschaft zu geben, kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden.
5. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen sind mit bestem Wissen und Gewissen gegeben.
6. Jeder Käufer ist persönlich haftbar für die durch ihn vollzogenen Käufe und er kann nicht geltend machen, dass er für Rechnung Dritter gekauft habe.
7. Die Käufer, die den Auktionatoren nicht persönlich bekannt sind, können angehalten werden, sich durch Bankausweis zu legitimieren.
8. Für die Aufbewahrung ersteigerter Objekte wird keine Gewähr geleistet. Verpackung und Versand sind Sache der Ersteigerer.

Katalogbezug und Auskunft durch die Auktionatoren:

THEODOR FISCHER,
Galerie Fischer, Luzern,
Haldenstrasse 17/19.

E. KAHLERT & SOHN,
Wilhelmstrasse 40,
Berlin SW 48.

CONDITIONS OF SALE

1. *The Buyer has to pay cash in Swiss money. He has further to pay 15% above the highest bid.*
2. *The bidder becomes proprietor of the lots only after having paid the whole purchase money; the auctioneers however have no responsibility concerning the goods after the knocking down to the bidder.*
3. *If any dispute arise between two or more bidders, the lot so in dispute shall be immediately put up again and re-sold. The auctioneers are entitled to put lots together or to separate them.*
4. *The lots are sold in the state they are in at the moment of the auction; as the buyers can examine the lots during the exposition, no guarantee whatever is given by the auctioneers.*
5. *The auctioneers have taken great care to avoid any faults and errors in the descriptions in the catalogue.*
6. *Each bidder is personally responsible for any purchase made by him and he cannot claim to have bought for another person.*
7. *Buyers who are not known to the auctioneers may be asked to make a bank deposit.*
8. *For any lots not taken away immediately after the sale no responsibility is taken by the auctioneers. The buyers have to attend to the packing and sending off of their purchases.*

Catalogues and information from the auctioneers :

*THEODOR FISCHER,
Galerie Fischer, Lucerne
Haldenstrasse 17-19.*

*E. KAHLERT & SOHN,
Wilhelmstrasse 40,
Berlin SW 48.*

VORWORT

Der waidgerechte Edelmann vergangener Jahrhunderte stand zu seinem Lieblingsgewehr, „der Leibbüchse“, die ihn auf all seinen Pürschgängen begleitete, in eng-persönlichen Beziehungen. Wollte ein Meister der Büchsenmacherkunst dem verwöhnten Geschmack und den Ansprüchen seines hohen Auftraggebers gerecht werden, so musste sein Werk technisch wie künstlerisch vollendet sein. Dann erst wurde es für würdig befunden, nach dem Gebrauch in die „Gewehr-Galerie des Hauses“ einzugehen, um dort bewahrt zu werden. Nur wenige solcher fürstlichen Sammlungen haben sich bis auf unsere Zeit erhalten; eine der kostlichsten – der vorliegende Katalog beschreibt sie – geht nun ihrer Auflösung entgegen. Was hier vorliegt, sind die Hauptstücke der berühmten Gewehrgalerie der Herzöge von Sachsen-Weimar. Bis vor kurzem waren diese Gewehre in den Sälen der Ettersburg ausgestellt. Und wie sorglich hat die Achtsamkeit von vier Jahrhunderten diese Stücke gehegt und gepflegt! Die Läufe und Schlösser sämtlicher Gewehre sind spiegelblank, die geschnittenen Schäfte mit ihren Einlagen in Bein, Perlmutt, Schildpatt, Gold und Silber, ihre Ätzungen und Gravierungen sind so wohlerhalten und frisch, als ob sie erst vor kurzem die Werkstatt des Meisters verlassen hätten. Viele der bekannten Büchsenmacher, durch Name oder Marke erkenntlich, sind mit hervorragenden Werken vertreten; eine Beschreibung würde den Rahmen dieses kurzen Geleitwortes sprengen. – Die interessanten Konstruktionen, Mehrladebüchsen, automatische und Luftgewehre, verzeichnet der Katalog. – Die ehemaligen Besitzer, Mitglieder des Hauses Sachsen-Weimar, liessen oft ihre Gewehre mit Wappen und Initialen versehen, bis herunter auf Carl August, den Mäcen der Dichterfürsten Schiller und Goethe; von ihm stammen die schönen silbermontierten Leibbüchsen Nr. 25, 70 und 91, die am Schaft seinen Namenszug tragen.

Berlin, Mai 1927.

Dr. M. J. BINDER,
Direktor des staatlichen Zeughauses.

P R E F A C E

Between the sporting nobleman of the past centuries and his inseparable companion, his favourite gun, which accompanied him on all his shooting expeditions there existed an intimate personal friendship.

If a master in the craft of gunmaking wanted to satisfy the spoiled taste and exigencies of his noble client his work had to be perfection as a work of art, as well as a masterpiece from the technical point of view. Under these conditions only, after having been used, was a gun considered worthy of being placed in the gun collection of the house to be carefully kept there. Only a small number of these princely collections has been preserved up to our time, and one of the most precious of them, the one described in this catalogue, is going to be dispersed.

The present collection is formed by the principal pieces of the famous gun gallery of the Dukes of Saxony-Weimar and was till lately exhibited in the halls of the Ettersburg castle. And with how much loving care was this collection preserved and guarded for 4 centuries! The barrels and locks of the guns are shining like mirrors, the carved stocks with their incrustations in ivory, mother of pearl, tortoise-shell, gold and silver, their etchings, engravings and chiselings are as well preserved and as fresh as if they had left the master's workshop but a short time ago.

On many of the principal pieces the names and marks of the most famous masters of the craft of gunmaking are to be seen. A description of the pieces would take more room than is possible in this short preface. The interesting constructions, such as repeating guns, automatic and air guns are described in the catalogue. Very often the former owners, members of the house of Saxony-Weimar had their coat of arms and initials engraved on the guns, down to Carl August, the Maecenas of Schiller and Goethe, the poets. His used to be the beautifully silver-mounted guns Nos. 25, 70 and 91, which bear his initials on the stock.

Dr. M. J. BINDER

Director of the State Armory.

Berlin, May, 1927.

1. STEINSCHLOSSGEWEHR, STUTZEN. Doppelläufig mit 2 Batterieschlössern. Schaft Nussbaumholz. Läufe achteckig. Auf den Schlössern die Bezeichnung: Wienecke à Hanau. Deutsch, um 1700. Länge 85 cm.
2. KURZE RADSCLOSS-BUCHSE, DAMENGEWEHR. Schaft in Pflaumenbaum, teilweise geschnitzt. Achtkantiger Lauf. Glattes, sehr elegant geformtes Schloss. Frankreich, um 1640. Länge 87 cm. Tafel 6.
3. WINDBUCHSE. Leichter Nussbaumschaft. Der Lauf in seiner Grundform achtkantig und in seiner ganzen Länge verziert mit eingefeilten Rinnen und schuppenartigen Ornamenten. Schloss, Kolbenkappe und Beschläge dem Lauf entsprechend dekoriert. Interessante Waffe. Italien, um 1700. Länge 110 cm. Tafel 8 und 16.
4. KURZE BATTERIESCHLOSS-BUCHSE. Heller Nussbaumschaft. Lauf achtkantig, am Schwanzende geschnitten mit springendem Hirsch in Lorbeerkrone, darüber und darunter Mascarons. Das Schloss ebenfalls mit springendem Hirsch plastisch geschnitten, Beschlagteile desgleichen mit plastischem Eiseschnitt verziert. Italien, um 1700. Länge 112 cm.
5. BATTERIESCHLOSS-VEXIERGEWEHR. Schaft in Nussbaum, mit Barockornamenten verziert. Lauf achtkantig. Das Schloss befindet sich unterhalb des Laufes vor dem Abzugbügel. Seitlich am Lauf befestigt ist ein kurzes dreikantiges, aufklappbares Bajonett angebracht. Gearbeitet in Art der Müller-Büchsen. Kassel, um 1700. Länge 105 cm. Tafel 8.
6. SCHNAPPHAHNSCHLOSS-GEWEHR. Halb geschäftet in Nussbaum. Lauf hinten achtkantig, in der Längsachse geriffelt, nach vorn in 2 Stufen ins Rund übergehend. Bezeichnet: Vicenzo Cominazzo. Schloss mit Akanthus-Ornamenten graviert. Italien, um 1680. Länge 164 cm.
7. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Halbgeschäftet in Nussbaum. Schaft elegant in Barockornamenten geschnitzt. Lauf am oberen Ende achteckig, vorne rund. Grosses Visier aus graverter Bronze. Bezeichnet: Lazaro Lazarino. Auf der Schwanzschraube die engravierten Initialen: E. A. H. Z. S. W. (Ernst August Herzog zu Sachsen-Weimar; Erbauer des Eisenacher Residenzschlosses). Einfaches, aber besonders gutes Schloss. Italien, um 1690. Länge 143 cm.
8. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft Nussbaumholz. Lauf mit Gold- und Silbereinlagen im Stile des französischen Barock. Schloss ziseliert mit Frauengestalt und Jagdemblemen auf vergoldetem Hintergrunde. Beschläge aus vergolder Bronze, feinstens ziseliert, Jagdszenen und Ornamente darstellend. Französisch, um 1720. Länge 141 cm. Tafel 24.
9. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft von $\frac{3}{4}$ Länge, leicht skulptiert. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazo. Einfaches, sehr sauber gearbeitetes Schloss. Beschläge in graverter Bronze. Italien, um 1700. Länge 146 cm.
10. RADSCLOSS-DAMENGEWEHR. Schaft in hellem Birnbaumholz, teilweise mit frühen Barockornamenten geschnitzt. Der schlanke Lauf achtkantig. Das einfache Schloss in minuziös sauberer Ausführung. Ausserordentlich leichte und elegante Jagdwaffe. Niederlande, um 1630. Länge 123 cm. Tafel 6.
11. KURZES RADSCLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, teilweise geschnitzt. Lauf achtkantig mit grossem engraviertem sächsischem Alliancewappen und bezeichnet J. C. Schirmer. Radschloss in französischer Form, zum Teil graviert und mit der Inschrift: à Zerbst. Auf der Kolbenkappe, in Eisen geschnitten und vergoldet, verschlungenes Monogramm: J A mit Herzogskrone darüber. Schlossgegenblech mit Hochrenaissance-Ornamenten geschnitten, im Grunde vergoldet. Norddeutsch. Länge 109 cm.
12. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft skulptiert. Der untere Teil des Laufes in Eisen geschnitten, weibliche Figuren und Ornamente darstellend. Schloss desgleichen. Beschläge in Eisen skulptiert und ziseliert. Deutsch, um 1700. Länge 155 cm. Tafel 14.

1. FLINT LOCK CARABINE, double-barrelled and equipped with two locks. Walnut stock. Octagonal barrels. On the locks the signature: Wienecke à Hanau.
Germany about 1700. Length 85 cms.
2. WHEEL LOCK RIFLED CARABINE, for Lady. Plumtree stock partly carved. Octagonal barrel.
The plain lock of most elegant shape.
France about 1640. Length 87 cms. Plate 6.
3. AIR GUN. Light stock in walnut. The octagonal shaped barrel embellished all over with ridges and scale-shaped ornaments. The lock, butt cap and mounts decorated en suite. Extraordinarily interesting weapon.
Italy about 1700. Length 110 cms. Plates 8 and 16.
4. FLINT LOCK RIFLED CARABINE. Stock in light walnut. The octagonal barrel chiselled at the breech with a jumping stag in laurel-wreath and two mascaroons. The lock as well shows a stag, chiselled in relief; the mounts are chiselled in the same character.
Italy about 1700. Length 112 cms.
5. FLINT LOCK PUZZLE GUN. Walnut stock carved with baroque ornaments. Octagonal barrel. The lock is placed underneath the barrel in front of the trigger guard. On the left side of the barrel is a short triangular bayonet, worked by a spring button.
Cassel about 1700. Length 105 cms. Plate 8.
6. SNAPHOUNCE GUN. Short walnut stock. The barrel is octagonal and fluted at the breech, changing by 2 degrees into the round shape towards the muzzle. Signed Vincenzo Cominazzo. The lock engraved with Acanthus.
Italy about 1680. Length 164 cms.
7. FLINT LOCK GUN. Short walnut stock delicately carved with baroque ornaments. The barrel octagonal at the breech, round at the muzzle. The sight is especially large and in engraved bronze. Signed: Lazaro Lazarino. On the breech engraved the initials E. A. H. Z. S. W. (Ernst August Herzog zu Sachsen-Weimar). The plain lock is executed in exceptional precision.
Italy about 1690. Length 143 cms.
8. FLINT LOCK GUN. Walnut stock. Barrel with incrustations of gold and silver in French baroque design. Lock exquisitely chiselled with female figure and hunting emblems on gold ground. Ormolu mounts beautifully chiselled, showing sporting incidents and ornaments.
France about 1720. Length 141 cms. Plate 24.
9. FLINT LOCK GUN. Walnut stock in $\frac{3}{4}$ length, slightly carved. Barrel octagonal and fluted at the breech, round at the muzzle. Signed: Lazarino Cominazo. Plain lock of exquisite craftsmanship. Mounts in chiselled bronze.
Italy about 1700. Length 146 cms.
10. WHEEL LOCK LADY'S GUN. The stock in light pear tree wood partly carved with early baroque ornaments. Slender octagonal barrel. The simple lock of minute precision. Exceptionally light and elegant sporting weapon.
Holland about 1630. Length 123 cms. Plate 6.
11. WHEEL LOCK CARABINE. Walnut stock partly carved. The octagonal barrel engraved with the combined coats of arms of King and Queen of Saxony; signed J. C. Schirmer. The wheel lock of French style is engraved and bears the inscription: à Zerbst. On the steel butt cap the enlaced monogram J. A. surmounted by a duke's coronet, chiselled and gilt. The steel counterplate chiselled with late Renaissance ornaments on gold ground.
North Germany. Length 109 cms.
12. FLINT LOCK GUN. Carved walnut stock, barrel chiselled at the breech with female figures and ornaments. Lock en suite. Mounts in chiselled steel.
Germany about 1700. Length 155 cms. Plate 14.

13. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaumholz geschnitzt. Schloss aufs feinste ziseliert: Kriegsembleme auf vergoldetem Hintergrunde; Lauf ebenfalls: Eine jugendliche Kriegerfigur im Barock-Rankenwerk. Beschläge in Bronze vergoldet. Reich ziseliert. Unterhalb der Schwanzschraube vergoldeter Bronzeschild mit Kopf, darüber Königskrone (wahrscheinl. Porträt des Besitzers). Französisch, um 1700. Länge 140 cm.
- Tafel 24. Marke: 
14. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Kurz geschäftet. Nussbaumschaft mit Ornamenten skulptiert. Schloss graviert: Jäger zu Pferd, Hirsche jagend. Lauf hinten achtkantig, kanneliert, vorne rund; bezeichnet: Lazaro Lazarino. Beschläge in Bronze vergoldet, plastisch geschnitten, Jagdszenen darstellend. Hinter der Schwanzschraube gekrönter Schild mit Frauenbüste. Italien, um 1700. Länge 144 cm.
15. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit Barockornamenten verziert. Schloss graviert mit Rankenwerk. Lauf hinten achtkantig, nach vorne rund übergehend. Das letzte Drittel mit plastischem Rankenwerk ziseliert. Deutsch, um 1720. Länge 147 cm.
- Tafel 14. Marke: 
16. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaum, verziert mit ohrmuschelartigen Ornamenten des Lazarino-Schäfers. Runder Lauf, teilweise graviert und bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Das Schloss von dem Brescianer Schlossmacher Dominico Sala, verziert mit hochplastisch geschnittenen Maskarons. Ähnliche Maskarons auf Abzugbügel und verlängerter Kolbenkappe. Italien, um 1700. Länge 142 cm.
17. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit Barockornamenten verziert. Schloss graviert mit Rankenwerk. Lauf hinten achtkantig, nach vorne rund übergehend. Das letzte Drittel mit plastischem Rankenwerk ziseliert. Deutsch, um 1720. Länge 147 cm.
- Tafel 14.
18. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, leicht ornamentiert. Runder Lauf, im letzten Drittel mit feinen französischen Barockornamenten plastisch geschnitten, auf vergoldetem Hintergrunde. Schloss analog. Alle Beschläge in vergoldeter Bronze aufs feinste ziseliert. Mit Ornamenten: Kriegs-Allegorien, Maskarons und einem Porträtkopf. Auf dem Lauf die Bezeichnung: J. J. Behr. Deutsch, um 1710. Länge 143 cm.
- Tafel 14.
19. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Eisenfiligran, Hirsche darstellend. Lauf achtkantig, mit Jahreszahl 1685. Marke in Gold: V. J., Panzerarm mit Schwert. Auf dem Schloss dieselbe Datierung und Bezeichnung wie auf Lauf. Radgehäuse und Schlossbeschlag in graverter Bronze. Süddeutsch. Länge 124 cm.
- Marke: 
20. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit filigranartigen Einlagen in dünnem Eisenband. Achtkantiger Lauf. Schloss gebläut. Radgehäuse aus vergoldeter Bronze mit Renaissance-Ornamenten graviert. Sicherungsknopf und andere Teile am Schloss aus vergoldeter Bronze. Auf Schloss und auf Lauf Jahreszahl 1688 und Marke: gepanzerter Arm mit Degen. Bayern. Länge 124 cm.
- Tafel 3. Marke: 
21. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit Barockornamenten und springendem Hirsch skulptiert. Französische Schäftung. Achtkantiger Lauf. Schloss geschnitten, mit spiralingem Renaissance-Ornament, in Ungetümköpfe ausgehend. Auf dem Radgehäuse die Bezeichnung: Valtin Muth Zerbst. Deutsch, um 1650. Länge 114 cm.
22. RADSCHESS-BUCHSE. Schaft in Nussbaum, in seiner ganzen Länge reich eingelegt mit Eisenfiligran-Ornamenten und gravierten Platten, Fabel- und Jagdtiere darstellend. Auf dem Schaft Wappen: im Felde Jagdhorn über drei Hügeln. In der Helmzier kehrt das Jagdhorn zweimal wieder. Das Wappen ist flankiert von zwei Löwen. Achtkantiger Lauf, doppelt markiert mit Wappenmarke W. K. Auf dem Lauf die Inschrift: „ANNO CHRISTI 1661“. Schloss mit verdecktem Radgehäuse. Reich graviert mit kämpfenden Reitern und Jagdszenen. Deutsch. Länge 110 cm.
- Tafel 1. Marke: 
23. BATTERIESCHLOSS-DRILLINGGEWEHR (Dreifachwender). Schaft in Nussbaum. Die drei schlanken Läufe von rundem Querschnitt, jeder einzelne bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Der Pfannenteil jeweils mit Lauf verbunden. Das Schlossblech graviert mit Blumen- und Rankenornamenten. Das eigentliche Schloss befindet sich am Hinterteil des Schaftes und ist entsprechend graviert. Vor dem Abzugbügel Auslösung zum Wenden. Beschläge in ziselter Bronze. Rare Jagdwaffe. Italien, um 1690. Länge 153 cm.
- Tafel 8.

13. FLINTLOCK-GUN. Stock in carved walnut. The finely engraved lock shows emblems of war on gilt background, on the barrel is engraved a figure of a young warrior in scroll work of baroque design. The mounts are in gilt bronze, richly chiselled. Beneath the breech a shield in gilt bronze with a portrait head under a crown (probably the portrait of the owner). France 1700. Length 140 cms.
- Plate 24. Mark: 
14. FLINTLOCK-GUN. Short stock in walnut and carved with ornaments. The lock engraved with a stag-hunting scene. The barrel is octagonal and fluted at the breech, round towards the muzzle. Signed: Lazaro Lazarino. The mounts are in gilt bronze showing sporting incidents in high relief. Behind the breech a shield with coronet and female bust. Italy about 1700. Length 144 cms.
15. FLINTLOCK-GUN. Walnut stock adorned with ornaments of baroque design. The lock engraved with scrollwork. The barrel octagonal at the breech and round towards the muzzle. The last third of it chiselled with scrollwork in relief. Germany about 1720. Length 147 cms.
- Plate 14. Mark: 
16. FLINTLOCK-GUN. Stock in walnut, embellished with the typical Lazarino scroll-ornaments. The barrel is round, partly engraved and signed Lazarino Cominazzo. The lock is by Dominico Sala, the famous gunlock maker of Brescia, adorned with cut mascarons in high relief. Mascarons en suite on the trigger guard and on the butt cap. Italy about 1700. Length 142 cms.
17. FLINTLOCK-GUN. Stock in walnut, carved with baroque ornaments, the lock engraved with scroll work. The barrel is octagonal at the breech and round towards the muzzle. The last part of the barrel chiselled with scroll work in relief. Germany about 1720. Length 147 cms.
- Plate 14.
18. FLINTLOCK-GUN. The stock in walnut slightly ornamented. The barrel of round section is embellished with baroque ornaments in the best French taste in chiselled steel on gold background; the lock en suite. All mounts in gilt bronze beautifully chiselled with war trophies, mascarons and a portrait. On the barrel the signature J. J. Behr. Germany about 1710. Length 143 cms.
- Plate 14.
19. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock richly inlaid with steel filigree and plaques representing stags. Octagonal barrel dated 1685, Mark in gold: V. J. and armoured arm holding a sword; same mark and date on the lock. Wheel box and lock mounts in chiselled bronze. South Germany. Length 124 cms.
- Mark: 
20. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Walnut stock inlaid with patterns of steel filigree. Octagonal barrel; the lock is blued. The wheel box in gilt bronze engraved with Renaissance ornaments. The safety catch and also other parts of the lock in ormolu. Lock and barrel bear the date 1638 and mark: arm in armour holding a sword. Bavaria. Length 124 cms.
- Plate 3. Mark: 
21. WHEEL LOCK GUN. Walnut stock, French style, carved with baroque ornaments and jumping stag. Octagonal barrel. The lock is in chiselled steel with spiral Renaissance ornaments ending in heads of grotesque animals. On the wheel box the signature: Valtin Muth, Zerbst. Germany about 1650. Length 114 cms.
22. WHEEL LOCK GUN. Walnut stock richly inlaid all over with ornaments in steel filigree and plaques engraved with grotesque animals, stags, etc. The barrel bears the following coat of arms: a hunting horn over three hills. In the crest the hunting horn is represented twice. On either side of the coat of arms a lion rampant. On the octagonal barrel twice the mark W. K. and the inscription Anno Christi 1661. Lock with covered wheel richly engraved with battle and hunting scenes. Germany. Length 110 cms.
- Plate 1. Mark: 
23. FLINTLOCK TRIPLEX GUN. Barrels turning on pivot. Walnut stock. Three slender barrels of circular section, each signed: Lazarino Cominazzo. The lockplate engraved with flowers and scroll ornaments. The lock itself is placed on the back part of the butt and is engraved accordingly. In front of the trigger guard is the catch for pivoting. Mounts in chiselled bronze. An extremely interesting hunting weapon. Italy about 1690. Length 153 cms.
- Plate 8.

24. BATTERIESCHNAPPSCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit Einlagen aus Messingfiligran-Ornamenten. Achtkantiger Schaft, eingelegt mit fadenförmigen Messingornamenten in Voluten und Blattformen. Das Schloss ist mit einem durchbrochenen und gravierten Messingleich überdeckt. Das Schlossgegenblech ist entsprechend gestaltet.
Schottland oder Schweden, um 1600. Länge 104 cm.
25. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR, JAGDWAFFE. Nussbaumschaft mit spärlicher, eleganter Schnitzerei. Achtkantiger gebläuter Lauf mit Silbereinlagen: Rokoko-Ornamente und Inschrift: à Hildburghausen. Das Batterieschloss befindet sich auf der linken Seite; das Gewehr ist also für linkshändigen Gebraucher bestimmt gewesen. Auf dem mit Jagdszenen gravierten Schlossblech die Inschrift: Antoni Gemeiner. Alle Beschläge des Gewehres sind aus Silber. Unterhalb der Schwanzschraube befinden sich in Wappenform mit Herzogskrone bekrönt die Initialen des Namens des Trägers: C. A. (Das Gewehr ist geführt worden vom ehemaligen Herzog Carl August, dem berühmten Freund und Gönner Goethes und Schillers, welcher im Jahre 1806 von Napoleon I. zum Grossherzog von Sachsen-Weimar gemacht wurde.)
Thüringisch, um 1780. Länge 101 cm. Tafel 16.
26. RADSCHESS-GEWEHR, STUTZEN. Nussbaumschaft mit schöner Einlage in graviertem Hirschhorn: Springende Hirsche, Renaissance-Ornamente und Früchte. Lauf achtkantig; eingeätzt in Frakturschrift: Christoph Fuchss, Augsburgk, dahinter Marke: Springendes Pferd, F. C. Hahn, graviert mit Seejungfer und Blütenornamenten. Radgehäuse und Sicherungsknopf aus Bronze.
Süddeutsch, um 1630. Länge 96 cm. Tafel 2. Marke: 
27. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaum, teilweise skulptiert. Lauf mit reicher plastischer Goldtausia: Marsfigur in Barockornamenten. Bezeichnung: St. Germain, Paris. Unter der Schwanzschraube silberne Plakette mit Filigransilber-Umrahmung, mit grossem sächsischem Wappen. Schloss graviert und skulptiert auf goldenem Grunde: Eberkopf und Jäger mit apportierendem Hund. Darauf Bezeichnung: St. Germain 1721 à Paris. Alle Beschlagteile einschliesslich Kolbenkappe in Silber ornamentiert und ziseliert, teilweise vergoldet.
Frankreich. Länge 147 cm. Tafel 22.
28. SCHWERE RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft, mit Einlagen aus Hirschhornplatten, Fabeltiere und Kriegerköpfen darstellend. Achtkantiger Lauf mit engravierte Jahreszahl 1599, darunter Marke in Wappenform: Mainzer Rad und die Buchstaben H. J. W. Auf dem gebläuten Schlossblech: Schwanenmarke im Wappenschild. Das Schlossgehäuse ist mit Bronzeplatten bedeckt; diese sowohl wie Hahn und andere Schlossteile mit feinen Renaissance-Ornamenten graviert.
Deutsch. Länge 142 cm. Tafel 11. Marken: 
29. RADSCHESS-BUCHSE. Schaft Nussbaumholz mit reicher Einlage in durchbrochenem, fein ziseliertem Stahlblech: In voluteförmigen Ornamenten kämpfende wilde Männer und Fabeltiere. Lauf achtkantig. Am Schwanzteil mit Renaissance-Ornamenten verziert und Bezeichnung: Valtin Muth, Zerbst. Das Schloss ist aufs feinste graviert, stellt im Hintergrunde eine Stadt, im Vordergrunde fruchttragende Bäume, eine Diana mit Hirsch und andere Tiere dar. Das Vorderteil des Schlosses, aus welchem der Hahn sich herausklappt, ist zu einem Hirsch mit zehnendigem Geweih, dessen Maul den Feuerstein hält, ausgebildet. Hinter der Schwanzschraube Porträt, von zwei Pfauen flankiert.
Deutsch, um 1640. Länge 118 cm. Tafel 10 und 13.
30. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage von gravierten Messingplatten, Filigrandrähten und Perlmutter. Die Darstellungen teilweise der Sage, teilweise der biblischen Geschichte entnommen: Die Erschaffung der Eva aus Adams Rippe, Kain und Abel, der Sündenfall, Jonas mit dem Walfisch, ferner Gestalten aus Minneliedern. Lauf achtkantig, am Schwanzteil mit Renaissance-Ornamenten graviert. Schloss ebenfalls graviert mit Kriegstrophäen. Desgleichen der Abzugsbügel.
Norddeutsch, um 1620. Länge 112 cm. Tafel 1 und 12.
31. RADSCHESS-GEWEHR, TSCHINKE. Schaft vollständig eingelegt mit feinen Spiralornamenten, sowie Hirschhorn- und Perlmutterplättchen, Jagdtiere darstellend. Achtkantiger dünner Lauf mit Renaissance-Eisenschnitt an der Laufmündung, auf dem Mittelteil und am Laufende. Schloss entsprechend geschnitten, mit Spuren von der ehemaligen Vergoldung im Grunde.
Französisch, um 1600. Länge 111 cm. Tafel 4.
32. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft. Kolben und Mittelteil verziert mit reicher Einlage in Stahl. Filigranbänder, Fuchs und Hirsch darstellend. Am Vorderteil wasserwellenförmig geriffelt (in

24. **SNAPHOUNCE GUN.** Walnut stock inlaid with ornaments in brass-filigree. Octagonal barrel also inlaid with brass-filigree ornaments, foliage and scrolls. The lock is covered with a plate in engraved and pierced yellow brass. The counter plate is shaped en suite.
Scotland or Sweden about 1600. Length 104 cms.
25. **FLINT-LOCK HUNTING GUN.** Walnut stock slightly but delicately carved. The octagonal barrel blued and inlaid with silver Rococo ornaments and the inscription: à Hildburghausen. The flint lock being on the left side of the gun it was apparently made for a left-handed gentleman. On the lock plate are engraved sporting incidents and the inscription: Antoni Gemeiner. All the mounts are of silver. Under the breech are the initials of the owner: C. A. in shape of a coat of arms surmounted by a ducal coronet (This was the personal gun of the Duke Carl August, the famous friend and Maecenas of Goethe and Schiller, who was made Grand Duke of Saxony-Weimar by Napoleon I. in 1806).
Thuringia about 1780. Length 101 cms. Plate 16.
26. **WHEEL LOCK CARABINE.** Walnut stock beautifully inlaid with jumping stags. Renaissance ornaments and fruits in staghorn. Octagonal barrel etched with the following inscription in German text: Christoph Fuchss, Augsburgk and engraved with the mark: Jumping horse, F. C. Hahn, with mermaids and flower ornaments. Wheel box and safety catch in bronze.
South Germany about 1630. Length 96 cms. Plate 2. Mark: 
27. **FLINT-LOCK GUN.** Light and elegant walnut stock partly carved. Barrel richly damascened in relief, representing the figure of Mars surrounded by baroque ornaments. Signed: St. Germain, Paris. Under the breech a silver shield with the royal Saxon coat of arms, framed by silver filigree ornaments. The lock engraved and chiselled showing a boar's head and a huntsman with dog on gold background; signed: St. Germain 1721 à Paris. The mounts including the butt cap in richly chiselled silver, partly gilt.
France. Length 147 cms. Plate 22.
28. **HEAVY WHEEL LOCK GUN.** Walnut stock inlaid with engraved stag horn plaques showing grotesque animals and warriors' heads. Octagonal barrel engraved with date 1599, thereunder a mark in shape of an escutcheon: The wheel of Mayence and the initials H. J. W. On the lock plate, which is blued, the mark: Escutcheon with swan. The lock box is covered with bronze plaques which are engraved with fine Renaissance ornaments as well as the cock and some other parts of the lock.
Germany. Length 142 cms. Plate 11. Marks: 
29. **WHEEL LOCK GUN.** Walnut stock richly inlaid with patterns of pierced and finely chiselled steel representing wild men fighting monsters. Octagonal barrel adorned with Renaissance ornaments at the breech and bearing the signature: Valtin Muth, Zerbst. The lock is embellished by a very fine engraving showing a town in the background and in the foreground fruit-trees, a Diana with stag and several animals. The cock and its base is in shape of a stag (whose mouth is holding the flint) with ten antlers. Under the breech a portrait with a peacock on either side.
Germany about 1640. Length 118 cms. Plates 10 and 13.
30. **WHEEL LOCK GUN.** Walnut stock richly inlaid with engraved copper plaques, filigree ornaments and mother of pearl. The subjects are mythical and biblical, such as: The creation of Eve, Cain and Abel, the fall of man, Jonah and the whale, also figures from the mediaeval minstrel songs. The octagonal barrel engraved with Renaissance ornaments at the breech. Lock engraved with trophies, trigger guard en suite.
North Germany about 1620. Length 112 cms. Plates 1 and 12.
31. **TSCHINKE (WHEEL LOCK LADY'S GUN).** Stock inlaid all over with fine ornaments, staghorn and mother of pearl plaques representing game. Slender octagonal barrel with chiselled Renaissance ornaments near the muzzle, in the middle and at the breech. Lock chiselled accordingly, with traces of gilding.
France about 1600. Length 111 cms. Plate 4.
32. **WHEEL LOCK RIFLED GUN.** Walnut stock richly inlaid with ornaments in steel filigree, fox and stag. The stock underneath the barrel carved in water-wave pattern similar to the old Dutch picture frames.

Art der zeitgenössischen holländischen Bilderrahmen). Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1679 und Marke: Panzerarm mit Schwert. Schloss geblätzt mit derselben Jahreszahl und Marke wie auf Lauf. Radgehäuse und Schlossverzierungen in vergoldeter Bronze.
Bayern. Länge 122 cm.



Marke:

33. RADSCHESS-BUCHSE. Schaft in Pflaumenbaum, eingelegt mit filigranartigen Eisenornamenten. Unterhalb des Laufes geschnitten in Art eines Lorbeerzopfes. Lauf achtkantig, mit Jahreszahl 1678 und Marke: Gepanzerter Arm mit Schwert. Auf dem Schloss gleiche Jahreszahl und Marke. Radgehäuse und Schlossbeschläge in Bronze.
Süddeutsch. Länge 123 cm.



Marke:

34. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit Renaissance-Ornamenten skulptiert. Lauf achtkantig, bezeichnet: Georg Zöffel in Wiesenthal. Schloss äusserst fein ziseliert, eine Sauhatz darstellend. Auf dem Radgehäuse ein Blumenkranz.
Deutsch, um 1680. Länge 109 cm.

Tafel 13.

35. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Eisenfiligran, dazwischen Jagdtiere. Unterhalb des Laufes wellenförmig geschnitten (in Art der zeitgenössischen holländischen Bilderrahmen). Achteckiger Lauf mit eingeschlagener Jahreszahl 1670 und Waffenschmiedemarke in Gold: H. H., Panzerarm mit Schwert. Schlossblech geblätzt, datiert und markiert wie Lauf. Radgehäuse und Schlossbeschlagteile in Bronze graviert und vergoldet.
Bayern. Länge 123 cm.



Marke:

36. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, leicht skulptiert und mit Einlagen aus vergoldeter Bronze und Elfenbeinknöpfen. Runder Lauf, am unteren Ende plastisch ziseliert. Auf vergoldetem Hintergrunde Porträtmutter einer Dame mit Herzogskrone als Bekrönung. Bezeichnet: Walther à Wasungen. Schloss, dem Lauf entsprechend plastisch ziseliert und im Grunde vergoldet. In der Mitte sitzende Frauenfigur, die Architektur und Kunst versinnbildlichend, in der linken Hand ein Pergament haltend mit Monogramm: E A. Bezeichnung wie auf dem Lauf. Beschläge Bronze, fein skulptiert, ziseliert und vergoldet. Hinter der Schwanzschraube Bronzeschild mit den Initialen: E. A. S. D. (Persönliches Jagdgewehr des Herzogs Ernst August von Sachsen-Eisenach, des Erbauers des Eisenacher Residenzschlosses.)
Thüringisch, 18. Jahrhundert. Länge 143 cm.

Tafel 20

37. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schlanker Nussbaumschaft, leicht skulptiert mit den bekannten Ohrmuschelornamenten der Lazarino-Waffen. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Schloss in italienischen Barockornamenten geschnitten. Voluten in Fabeltierköpfen übergehend, bezeichnet: Gio Botti (der Brescianer Schlossmacher Cominazzos). Die Beschläge und Kolbenkappe in vergoldeter Bronze geschnitten in der bekannten Art der Lazarino-Beschläge, Rankenornamente in Blüten, Früchten und Fabeltierköpfen endigend.
Italien, um 1700. Länge 117 cm.

Tafel 22.

(Auf dieser Versteigerung sind 9 solche Gewehre. Sie sind die einzige derartigen von Lazarino bekannten und bisher im Handel noch nie vorgekommen. Diese Gewehre müssen als außerordentliche Seltenheiten betrachtet werden.)

38. LUFTGEWEHR. Nussbaumschaft, in seiner ganzen Länge eingelegt mit kreisförmigen Plättchen aus Hirschhorn und mit gravierten Hirschhornplättchen, Fabeltiere darstellend. Schlanker Lauf von achtkantigem Querschnitt, mit unleserlicher Marke und Jahreszahl 1580.
Deutsch. Länge 131 cm.



Marken:

39. RADSCHESS-DAMENGEWEHR. Der leichte Schaft in Fruchtbaumholz mit Eisenfiligran und Taube eingelegt. Schlanker, achteckiger Lauf mit Jahreszahl 1685 und eingeschlagener Marke: Panzerarm mit Schwert. Auf dem Schloss dieselbe Jahreszahl und Marke. Radgehäuse und Schlossbeschlag in graverter und vergoldeter Bronze.
Süddeutsch. Länge 113 cm.

Tafel 6.

40. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Kurzer Nussbaumschaft. Lauf, im oberen Drittel achtkantig, nach vorne rund übergehend, teilweise graviert. Das Schwanzende des Laufes ist zum Batterieschloss ausgebildet. Eine aufspringende Klappe dient als Pfannendeckel und in der darunter liegenden Höhlung ist der Hahn untergebracht. Beschläge in fein ziselerter Bronze nach Entwürfen französischer Ornamentisten. Frankreich, um 1730. Länge 138 cm.

Tafel 8.

Octagonal barrel dated 1679 with mark: Armoured arm holding a sword. The blued lock dated and marked the same. Wheel box and lock mounts in gilt bronze.
Bavaria. Length 122 cms.

Mark:



33. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Plumtree stock inlaid with steel filigree. The part underneath the barrel carved in shape of a laurel-garland. Octagonal barrel dated 1678 and marked with an armoured arm holding a sword. On the lock the same dated mark. Wheel box and lock mounts in bronze. South Germany. Length 123 cms.

Mark:



34. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Walnut stock carved with Renaissance ornaments. Octagonal barrel signed: Georg Zöffel in Wiesenthal. The extremely finely chiselled lock plate represents a boar hunt. On the wheel box a wreath of flowers. Germany about 1680. Length 109 cms.

Plate 13.

35. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Walnut stock richly inlaid with steel filigree and animals. The part underneath the barrel carved in water-wave pattern similar to No. 32. Octagonal barrel stamped with date 1670 and the mark in gold showing an armoured arm holding a sword. The blued lock plate is dated and marked the same as the barrel. Bavaria. Length 123 cms.

Mark:



36. FLINT LOCK GUN. Walnut stock slightly carved and inlaid with gilt bronze and ivory dots. The round barrel is chiselled at its base. On a gold covered background a portrait of a lady surmounted by a ducal crown. Signed Walther à Wasungen. The lock chiselled in high relief on gilt ground matching the barrel. In the centre a female figure is seated, representing Architecture and Art and holding in her left hand a parchment with the initials E. A. The lock is marked the same as the barrel. Mounts beautifully chiselled in gilt bronze. Under the breech an escutcheon with the initials E. A. S. D. (Ernestus Augustus Saxoniae Dux). This weapon was a personal gun of the Duke Ernst August of Saxony-Eisenach. Thuringia 18th century. Length 143 cms.

Plate 20.

37. FLINT LOCK GUN. Slender stock in walnut, slightly carved with the well known scroll - ornaments of the Lazarino weapons. Barrel octagonal and fluted at the breech, round at the muzzle. Signed Lazarino Cominazzo. Lock richly chiselled in high relief with scrolls and heads of monsters, signed: Gio Botti, Cominazzo's famous lockmaker in Brescia. Mounts and butt cap chiselled in gilt bronze in the well known style of the Lazarino mounts, scroll ornaments with flowers, fruit and heads of monsters. Italy about 1700. Length 117 cms.

Plate 22.

(There are nine of these guns in this sale. They are the only ones known of this type, by Lazarino, and this is the first time to our knowledge that specimens of them are offered for sale. These guns may be considered as extremely rare.)

38. AIR GUN. Walnut stock inlaid all over with dots in staghorn and plaques of the same material, engraved with grotesque animals. Slender barrel of octagonal section bearing the date 1580 and indistinct marks. Germany. Length 131 cms.

Marks:



39. WHEEL LOCK LADY'S GUN. Light stock in fruit-tree wood, inlaid with steel filigree and a pigeon. The octagonal barrel bears the date 1685 and mark: armoured arm holding a sword. The lock dated and marked the same. Wheel box and lock mounts in gilt and engraved bronze. South Germany. Length 113 cms.

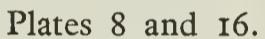
Plate 6.

40. FLINT LOCK PUZZLE GUN. The short stock in walnut. The barrel octagonal at the breech, takes a round shape towards the muzzle, and is engraved in parts. The lock is hidden in the barrel by a lid which is worked by a spring and serves as pancover. The cock jumps out of the cavity beneath the lid. The mounts are in exquisitely chiselled ormolu from design by French artists of that time. France about 1730. Length 138 cms.

Plate 8.

41. RADSCLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit Einlagen in Eisenfiligran und gravirten Platten: Hund, Fuchs jagend und springender Eber. Achtkantiger Lauf mit Jahreszahl 1667. In Gold eingeschlagene Marke: H. H., Panzerarm mit Schwert. Radgehäuse und Schlossbeschlagteile in gravierter und vergoldeter Bronze.
Bayern. Länge 123 cm.
- Marke: 
42. RADSCLOSS - BUCHSE. Nussbaumschaft, teilweise geschnitzt, eingelegt mit Messingplatten und Filigrandraht, Jagdtiere darstellend. Lauf achtkantig, im letzten Drittel mit gravirten Messingplatten eingelegt und der Inschrift: „Des morgens Fri gar stols get der etle Hirs zu Hols“. Schloss mit Messing belegt und mit Jagdszenen graviert, in der gleichen Art wie die Schaft- und Laufeinlagen. 3 Marken: H B W.
Süddeutsch, um 1650. Länge 114 cm.
- Tafel 9. Marke: 
43. BATTERIESCHLOSS-REPETIERGEWEHR. Kurzer, in Nussbaum geschnitzter Schaft, an welchem sich das Schloss und die Repetievorrichtung mit Gehäuse vorne anschliesst. In dieses eingeschraubt ist der kurze, runde Lauf. Der Lauf ist geblätzt und mit barocken Silbereinlagen verziert. Inschrift: H. C. Frölich unter einer Krone. Hinter dem Visier ein Reiter mit zwei Pagen, darunter Hirsch und zwei Hunde. Das Schloss bildet mit dem Repetiergehäuse und dem links befindlichen Repetierhebel und dem Abzugsbügel eine zusammengehörende Maschinerie. Alles ist gleichmässig plastisch aufs feinste ziseliert und graviert, Ornamente und Jagdszenen. Gleichartig ist auch die Kolbenkappe verziert, welche sich hinten öffnen lässt, um die Aufnahmekanäle frei zu machen für Pulver und Kugeln. (Das Gewehr ist unseres Wissens eines der ganz wenigen Repetiergewehre, die aus dieser Zeit bekannt sind, in der Konstruktion ein mechanisches Meisterwerk und kulturhistorisch ein Stück von allergrösstem Interesse, besonders deswegen, weil es sich, wie alle die in dieser Auktion zum Verkauf kommenden Waffen, im absolut guten und Originalzustande befindet. Die Herkunft ist nicht bekannt, doch deutet der Name Frölich auf dem Lauf auf deutschen Ursprung hin.)
Um 1725. Länge 103 cm.
- Tafel 8 und 16.
44. RADSCLOSS-BUCHSE. Schaft in Fruchtbauholz, eingelegt mit Eisenfiligran-Ornamenten und Hirschhorn-Jagdtieren. Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1668 und Marke: Gepanzter Arm mit Schwert. Gebläutes Schlossblech mit gleicher Jahreszahl und Marke wie auf Lauf. Radgehäuse und Schlossbeschlag aus durchbrochener und ziselter Bronze.
Süddeutsch. Länge 116 cm.
- Marke: 
45. RADSCLOSS-BUCHSE. Schaft aus Fruchtbauholz mit Einlagen aus Filigran-Eisendraht. Lauf achtkantig, Jahreszahl 1685 und Marke: Gepanzter Arm mit Schwert. Gebläutes Schlossblech mit gleicher Jahreszahl und Marke. Radgehäuse und Schlossbeschlagteile mit Gravierung in vergoldeter Bronze.
Süddeutsch. Länge 115 cm.
- Marke: 
46. BATTERIESCHLOSS - GEWEHR. Schlanker Nussbaumschaft, leicht skulptiert mit den bekannten Ohrmuschelornamenten der Lazarino-Waffen. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Schloss in italienischen Barockornamenten geschnitten. Voluten in Fabeltierköpfen übergehend. Schloss bezeichnet: Gio Botti (der Brescianer Schlossmacher Cominazzos). Die Beschläge und Kolbenkappe in vergoldeter Bronze geschnitten in der bekannten Art der Lazarino-Beschläge, Rankenornamente in Blüten, Früchten und Fabeltierköpfen endigend.
Italien, um 1700. Länge 117 cm.
47. BATTERIESCHNAPPSCHLOSS - GEWEHR. Schaft in Nussbaum mit Einlagen von Messingdraht und gravirten Messingplatten. Lauf achtkantig, auf seiner ganzen Länge verziert mit einer fadenförmigen Einlage aus Messing in Form einer Gewächsranke mit Früchten. Frühe Konstruktionen eines Batterieschlosses.
Um 1600. Länge 105 cm.
- Tafel 6.

(Gewehre dieser Art gelten bei den Waffensammlern als ausserordentliche Seltenheit. Es ist auch auf Auktionen der letzten 60 Jahre unseres Wissens nach ein Gewehr dieser Konstruktion nicht verkauft worden. Besonders erwähnt sei der Ladestock, der aus Eisen besteht, mit dünnem Bindfaden umwickelt und mit einer lackartigen Masse getränkt und bedeckt ist. Ausser in Schottland kommt dieser Typus auch in Schweden vor.)

41. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut inlaid with steel filigree work and plaques engraved with a dog, chasing a fox and a jumping boar. Octagonal barrel dated 1667. Marks stamped in gold: H.H. and armoured arm holding a sword. Wheel box and lock mounts in chiselled and gilt bronze. Bavaria. Length 123 cms.  Mark:
42. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Walnut stock carved in parts and inlaid with brass plaques representing game and filigree ornaments. At the breech the octagonal barrel is inlaid with engraved brass plaques, on one of them the following inscription in German: "Des morgens fri gar stols get der etle Hirs zu Hols," which means: "In the early morning the proud and noble stag hides in the woods." Lock plate covered with brass which is engraved with sporting incidents in the same style as the stock and barrel. Marked 3 times: H. B. W. South Germany about 1650. Length 114 cms. Plate 9  Mark:
43. FLINT LOCK REPEATING GUN. Short stock in carved walnut, in front of which the repeating device is fixed with its box and the lock. The short round barrel is screwed into the box; it is blued and incrusted with silver ornaments of baroque design. Inscribed: H. C. Frölich under a coronet. Behind the sight a hunter with two pages are represented, and beneath this a stag and two hounds. The lock together with the box, and the lever working the repeating mechanism, and also the trigger-guard form one single device. The whole of it is covered with decorations in relief, chiselled in exquisite taste and representing sporting incidents. The butt cap is richly ornamented en suite and when opened discloses the recipients for powder and balls. This gun is one of the very few repeating guns which have come down to us from this period, and is in a perfect state of preservation, the same as all the guns in this collection. It is really an extraordinary weapon and of unsurpassed artistic taste. The device is a marvel of mechanical ingenuity and precision. It may justly be called the culmination of the 18th century gunmaker's art. About 1725. Length 103 cms 
44. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in fruit-tree wood inlaid with steel filigree work and staghorn plaques in the shape of game. Octagonal barrel with date 1668 and the mark: armoured arm holding a sword. The lock plate is blued and bears the same date and mark as the barrel. Wheel box and lock mounts in open work and chiselled bronze. South Germany. Length 116 cms.  Mark:
45. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in fruit-tree wood inlaid with steel filigree work. The octagonal barrel is dated 1685 and marked: armoured arm holding a sword. The lock-plate is blued and bears the same date and mark as the barrel. Wheel-box and lock-mounts in bronze, gilt and engraved. South Germany. Length 115 cms.  Mark:
46. FLINT LOCK GUN. By Lazarino Cominazzo, similar to No. 37. Italy about 1700. Length 117 cms. 
47. SNAPHOUNCE FLINT GUN. Stock in walnut inlaid with brass filigree and engraved brass plaques. The octagonal barrel is inlaid with a brass wire ornament representing a tendril of vine with leaves and grapes creeping towards the muzzle. Early construction of a flint-lock invention. Scotland (?) about 1600. Length 105 cms. 
- (Guns of this description are considered by connoisseurs to be extremely rare. To our knowledge a gun of this type has not been offered for sale in any auction for the last sixty years. The ramrod is especially noticeable because it is in steel and bound round with thin string, which is soaked in varnish and coated with it. This style of gun was used in Scotland as well as in Sweden.)

48. RADSCLOSS-GEWEHR, TSCHINKE. Nussbaumschaft vollständig eingelegt mit feinen Spiralornamenten, sowie Hirschhorn- und Perlmuttäröpfchen, Jagdtiere darstellend. Achtkantiger dünner Lauf mit Renaissance-Eisenschnitt an der Laufmündung, auf dem Mittelteil und am Laufende. Schloss entsprechend geschnitten, mit Spuren von der ehemaligen Vergoldung im Grunde. Französisch, um 1600. Länge 111 cm. Tafel 4.
49. KURZES RADSCLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Hirschhorn und Elfenbein. Die Zeichnung besteht hauptsächlich aus fadenartigen Ranken und kreisrunden Punkten von verschiedener Größe. Auf dem Kolben ist links Darstellung, ein Adler einen Hasen überfallend, rechts ein Adler mit hochgehaltenem Schwert. Kolbenkappe aus getriebenem Silber, Blumenranken. Schweden, um 1630. Länge 86 cm. Tafel 4.
50. RADSCLOSS-BUCHSE. Schaft in Fruchtbäumholz, eingelegt mit Filigran-Eisenornamenten, unterhalb des Laufes geschnitten in Form eines Zopfes aus Lorbeerlaub. Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1685 und Marke: Gepanzter Arm mit Schwert. Schlossblech hat dieselbe Jahreszahl und Marke wie Lauf. Das Radgehäuse und die Schlossbeschlagteile aus graverter Bronze. Der Hahn ist geblätzt. Bayern. Länge 124 cm. Marke: 
51. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Fruchtbäumholz mit grossem, flachem Kolben. Der Schaft ist durchgehend bedeckt mit Ornamenten aus Silberfiligranranken, an deren Enden Blätter, Früchte und Blüten aus Perlmutt eingelegt sind. Auf dem Schaft in einem künstlerischen Wirrwarr von Silberranken: Blüten und Vögel in Perlmutt, Häher, Pfaue, Eulen usw. Auf der rechten Kolbenseite ist in Hochrelief eine Schlachtenszene mit fast 100 Figuren geschnitten. Es trägt die Unterschrift: „Scipio, cui magnum dives dedit Africa nomen, pugnantem ad trebia litus mane patrem, eximit ingenti pressum discrimine belli, jam puer et tuta sub stadione locat. Johan Eberhart Somer.“ Kappe mit Silberbeschlag. Lauf hinten achtkantig, in den vorderen zwei Dritteln rund, die hintersten 12 cm fast freiplastisch geschnitten, darstellend einen geharnischten Ritter zu Pferde, begleitet von zwei Pannenträgern zu Pferde, diese auf vergoldetem Hintergrunde. Das Batterieschloss und der Abzugbügel sind ähnlich geschnitten wie der Lauf. Langes, leichtes und handliches Gewehr von hoher künstlerischer Bedeutung. Wahrscheinlich Süddeutschland, um 1680. Länge 155 cm. Tafel 1, 7 und 16.
52. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaumholz, teilweise skulptiert, durchgehend mit reichster künstlerischer Einlage in Hirschhorn. Unterhalb des Laufes Barockornamente, dann in Ranken, Blätter, Blüten, Menschen- und Tierfiguren übergehend, im Stile der französischen Ornamentisten. Auf dem Schaft Kriegsszenen, wobei ein Abendländer einen Türken erschießt. Auf der rechten Kolbenseite sowie oben und unten allegorische und mythologische nackte Figuren zwischen Ornamenten, alles von der Feinheit französischer Ornamentstiche. Lauf achtkantig, teilweise graviert. Als Marke: Gravierte bourbonische Lilie. Auf dem Schloss die Bezeichnung: J. H. Jung à Sülli. Frankreich, um 1640. Länge 112 cm. Tafel 11.
53. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, leicht ornamentiert. Runder Lauf, im letzten Drittel mit feinen französischen Barockornamenten plastisch geschnitten, auf vergoldetem Hintergrunde. Schloss analog. Alle Beschläge in vergolder Bronze aufs feinste ziseliert. Mit Ornamenten: Kriegs-Allegorien, Maskarons und einem Porträtkopf. Auf dem Lauf die Bezeichnung: J. J. Behr. Deutsch, um 1710. Länge 143 cm. Tafel 23.
54. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schlanker Nussbaumschaft, leicht skulptiert mit den bekannten Ohrmuschelornamenten der Lazarino-Waffen. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Schloss in italienischen Barockornamenten geschnitten. Voluten in Fabeltierköpfen übergehend. Schloss bezeichnet: Gio Botti (der Brescianer Schlossmacher Cominazzos). Die Beschläge und Kolbenkappe in vergolder Bronze geschnitten in der bekannten Art der Lazarino-Beschläge, Rankenornamente in Blüten, Früchten und Fabeltierköpfen endigend. Italien, um 1700. Länge 117 cm. Marke: 
55. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Der Nussbaumschaft ist reich geschnitten mit Blattwerkornamenten in der Art Bouchetscher Entwürfe. Er ist ganz eingelegt mit Silberdraht, spiralen- und muschelartigen Ornamenten. Der Lauf ist rund und an seinem Schwanzteil in ausserordentlicher Vollkommenheit geschnitten. Die Darstellung gibt eine vornehme Dame im weiten Reifrock mit einem Windspiel wieder; sie steht unter einem Laubbaum, an welchen ein Gewehr angelehnt ist. Der Hintergrund ist mit Gold belegt. Auf dem Schlosse ein Jäger mit Gewehr und Hund auf der Hühnerjagd. Der ganze Beschlag des

48. TSCHINKE. Stock in walnut, inlaid with fine spiral ornaments and plaques of staghorn and pearl, representing game. The slender, octagonal barrel with chiselled Renaissance ornaments in the middle and at both ends. Lock chiselled en suite, with traces of gilding on the background.
France, about 1600. Length 111 cms. Plate 4.
49. WHEEL LOCK CARABINE. Stock in walnut with extremely rich incrustations in staghorn and ivory, principally consisting of threadlike scrolling and dots of different sizes. On the left side of the butt an eagle is depicted attacking a hare, on the right side an eagle holding up a sword. The butt cap is in silver chased with scrolls and flowers.
Sweden, about 1630. Length 86 cms. Plate 4.
50. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in fruit-tree wood inlaid with ornaments in steel filigree, the part under the barrel carved in the shape of a laurel-garland. Octagonal barrel dated 1685 and marked: armoured arm holding a sword. Lockplate dated and marked the same as the barrel. Wheel box and lock mounts in chiselled bronze. The cock is blued.
Bavaria. Length 124 cms. Mark: 
51. FLINT LOCK GUN. Stock in fruit-tree wood with large, flat butt. It is covered entirely with ornaments in silver filigree ending in leaves, fruit and flowers in mother of pearl. The lattice-work ornaments in silver, flowers and birds: jays, peacocks, owls etc. in pearls are especially remarkable. A battle scene with nearly 100 figures in high relief, is carved on the right side of the butt, beneath it an inscription: "Scipio, cui magnum dives debit Africa nomen, pugnantem ad trebia litus mane patrem, eximit ingenti pressum discrimine belli, jam puer et tuta sub stadione locat. Johann Eberhart Somer." Butt-cap in silver. The barrel is octagonal at the breech and round further on. The first 5 inches chiselled in very high relief, showing a knight on horseback accompanied by two mounted banner bearers, the latter on gold ground. Flint-lock and trigger guard chiselled to match. A long, light and handy weapon of highest importance as a work of art.
Probably South Germany about 1680. Length 155 cms. Plates 1, 7, 16.
52. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut, carved in parts and richly and artistically inlaid all over with staghorn ornaments. On the wood below the barrel there are scrolls changing to tendrils, leaves, flowers and figures of men and animals in the style of the French decorators. On the butt battle scenes among which a knight killing a Turk. On the right side of the butt, as well as on its upper and under sides allegorical and mythological figures surrounded by scrolls, the whole as fine as a French engraving. The barrel is octagonal and engraved in parts. The mark is: the lily of the Bourbon family; engraved, on the lock there is a signature: J. H. Jung à Sülli.
France about 1640. Length 112 cms. Plate 11.
53. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut slightly ornamented. The round barrel towards the breech is chiselled with fine French baroque ornaments in high relief on gold ground; the lock en suite. All mounts finely chiselled in gilt bronze with trophies, mascaroons and a portrait. Signed on the barrel J. J. Behr. Germany about 1710. Length 143 cms. Plate 23.
54. FLINT LOCK GUN. By Lazarino Cominazzo, similar to No. 37.
Italy about 1700. Length 117 cms. Mark: 
55. FLINT LOCK GUN. The stock in walnut richly carved with foliage-ornaments in the style of Boucher's designs, inlaid all over with silver filigree work, scroll and rocaille ornaments. The barrel is round and chiselled at the breech in perfectly exquisite taste. A noble lady is depicted in a large crinoline and with a greyhound, standing under a tree against which a gun leans. On the lock a nobleman with gun and dog is shown shooting fowls. The whole of the mounts are in silver with unusually fine engravings. On the butt cap a lady on horseback is depicted hawking, accompanied by two falconers, under a canopy with

Gewehrs ist aus Silber graviert und von ungewöhnlicher Feinheit. Auf der Kolbenkappe ist eine Dame zu Pferde mit zwei Dienern auf der Falkenjagd dargestellt, unter einem von Maskaronen bekrönten Baldachin in Bouchetschem Geschmack. Auf dem Abzugsbügel ein Jäger mit Falken und Hund, auf der inneren Kolbenseite ein ordenartiger Stern; auf der äusseren Kolbenseite ein roter Edelstein eingelassen. (Das Gewehr ist ein Kabinettstück, welches seinesgleichen kaum haben dürfte.)
Wahrscheinlich französisch, um 1725. Länge 138 cm.

Tafel 7 und 17.

56. BATTERIESCHLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft, teilweise geschnitten. Der achtkantige Lauf ist aus Bronze und auf seinem Schwanzteil graviert mit Jagdszenen unter Baldachin. Das Schlossblech ist ebenfalls aus Bronze, auf welchem in feiner Gravierung eine Löwenjagd dargestellt ist.
Holland, um 1680. Länge 103 cm.
57. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaumholz, teilweise skulptiert, durchgehend mit reichster künstlerischer Einlage in Hirschhorn. Unterhalb des Laufes Barockornamente, dann in Ranken, Blätter, Blüten, Menschen- und Tierfiguren übergehend, im Stile der französischen Ornamentisten. Auf dem Schaft Kriegsszenen, wobei ein Abendländer einen Türk erschießt. Auf der rechten Kolbenseite sowie oben und unten allegorische und mythologische nackte Figuren zwischen Ornamenten, alles von der Feinheit französischer Ornamentstiche. Lauf achtkantig, teilweise graviert. Als Marke: Gravierte bourbonische Lilie. Auf dem Schloss die Bezeichnung: J. H. Jung à Sulli.
Frankreich, um 1640. Länge 112 cm.
58. BATTERIESCHLOSS - GEWEHR. Nussbaumschaft skulptiert mit Rocaille-Ornamenten. Lauf von rundem Querschnitt. Der dem Schloss benachbarte Laufteil in hohem Relief geschnitten: Athene in einer Umrahmung und Bekrönung von Rocaille-Ornamenten in künstlerisch und technisch vollendetster Qualität. Der Hintergrund ist mit Gold belegt. Das Schloss ist analog dem Lauf gearbeitet, die hervorstechendsten Ornamente Kriegstrophäen. Die Beschläge sind ebenso skulptiert und ziseliert wie Lauf und Schloss. Die fast über den ganzen Kolben verlängerte Kolbenkappe zeigt inmitten von Rokoko-Ornamenten einen Mars. Auf dem Abzugsbügel eine andere Kriegerfigur. Hinter der Schwanzschraube eine in Stahl geschnittene, antikisierende Kriegerfigur dargestellt, die vermutlich den Träger der Waffe wiedergibt. Die hervorstehenden Teile des Eisenschnitts sind weiß, der Hintergrund immer mit Gold belegt. Leichte Jagdwaffe von auserlesenstem Geschmack.
Französisch, um 1740. Länge 142 cm.
59. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Dunkler Nussbaumschaft. Runder Lauf mit plastischem Eisenschnitt auf dem rückwärtigen Drittel: Regence-Ornamente von äusserster Feinheit; in der Mitte eine römische Kriegerfigur mit Posaune. Der Hintergrund der Ornamente mit Gold belegt. Inschrift: J. J. Behr. Die Dekoration des Schlosses ähnlich der des Laufes mit einer Cupido-Figur. Die über den Kolben hin verlängerte Kolbenkappe, das linksseitige Schlossblech, der Abzugsbügel und Mündung des Ladestocks gleichartig geschnitten und im Hintergrunde mit Gold belegt. Auf dem Abzugsbügel und auf der bekrönten Platte hinter der Schwanzschraube Porträt des ehemaligen Eigentümers.
Deutsch, um 1740. Länge 148 cm.
60. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft. Kolben und Mittelteil verziert mit reicher Einlage in Stahl. Filigranbänder, Fuchs und Hirsch darstellend. Am Vorderteil wasserwellenförmig geriffelt (in Art der zeitgenössischen holländischen Bilderrahmen). Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1671 und Marke: Panzerarm mit Schwert. Schloss geblätzt mit derselben Jahreszahl und Marke wie auf Lauf. Radgehäuse und Schlossverzierungen in vergoldeter Bronze.
Bayern. Länge 122 cm.
61. RADSCHESS-BUCHSE. Schaft in Fruchtbauholz reich geschnitten in Spätrenaissance-Ornamenten und Jagddarstellungen (Einhorn, einen Wolf tödend; Hirsch und Sau im Kampf mit Hunden und Inschrift: M P 1670). Achtkantiger Lauf mit Marke. Besonders schön geformtes Schloss mit aussen liegendem Rade.
Württemberg. Länge 118 cm.
62. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Kurzer Schaft, leicht skulptiert mit Rokoko-Ornamenten. Lauf hinten achtkantig, vorne rund. Auf dem dem Schloss benachbarten Teil ist in hohem Relief ein Hirsch geschnitten mit einem abnormen Geweih in Umrahmung von Waldbäumen; der Hintergrund ist mit Gold belegt. Das Schloss ist mit Jagdszenen graviert. Kolbenkappe, Abzugsbügel und sonstige Beschläge, teilweise Ornamente, teilweise Jagdszenen darstellend, tiefer Eisenschnitt, Hintergrund mit Gold belegt.
Wahrscheinlich französisch, um 1740. Länge 137 cm.



Tafel 20. Marke:



Tafel 5. Marke:



Tafel 13. Marken:

Tafel 17.

mascaroons in the style of Boucher. On the trigger guard a nobleman with falcon and hound. On the inner side of the butt a star-shaped order is inlaid, on its outer side a red precious stone. This gun is a museum piece, and quite unique from an artistic point of view.

Probably French about 1725. Length 138 cms.

Plates 7, 17.

56. FLINT LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut carved in parts. The octagonal barrel is in bronze, engraved at the breech with hunting scenes under canopy. The lock plate is also in bronze and a lion hunt is depicted on it in very fine engraving.

Holland about 1680. Length 103 cms.

57. FLINT LOCK GUN. The companion to No. 52 with similar date, mark and inscription.

France about 1640. Length 112 cms.

Plate 2.

58. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut carved with rocaille ornaments. The section of the barrel is circular. In the barrel, near the lock, a high relief, remarkable for its artistic value and technical execution, represents: Minerva surrounded by rocaille ornaments and under a shell-shaped canopy on gold background. The lock is ornamented in the same taste as the barrel, principally with trophies; the ormolu mounts en suite. The prolongation of the cap covers the entire upper part of the butt and is adorned by the figure of Mars in Rococo ornaments. On the trigger-guard a warrior is chiselled. Behind the breech the figure of a warrior in gilt Roman armour is chiselled in steel on gold ground, probably the portrait of the owner. Light sporting weapon of exquisite taste.

France about 1740. Length 142 cms.

Plate 19.

59. FLINT LOCK GUN. Stock in dark walnut of light and elegant shape. The round barrel chiselled at the breech with very fine Regence ornaments in relief, in the centre a Roman warrior with trumpet, on gold background. Inscription: J. J. Behr. The decoration of the lock is in the same taste as the barrel, representing a Cupid. The butt-cap with its prolongation, the counterplate, the trigger-guard and the other mounts are chiselled in steel on gold background to match. The portrait of the owner is to be seen on the trigger-guard and on a plate surmounted by a ducal coronet behind the breech.

Germany about 1740. Length 148 cms.

Plate 20. Mark:



60. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Walnut stock. The butt and middle part richly inlaid with steel filigree work, a fox and a stag. The wood below the barrel carved in water-wave pattern in the style of the Dutch frames of that period. The octagonal barrel dated 1671 and marked: armoured arm holding a sword. The lock is blued, and dated and marked the same. Wheel box and lock mounts in gilt bronze.

Bavaria. Length 122 cms.

Plate 5. Mark:



61. WHEEL LOCK GUN. Stock in fruit-tree wood, richly carved with Renaissance ornaments and hunting scenes (unicorn killing a wolf; stag and boar fighting with hounds). Inscribed: M. P. 1670. Octagonal barrel with marks. The lock of exceptional shape, and with open wheel.

Wurttemberg. Length 118 cms.

Plate 13. Marks:



62. FLINT LOCK GUN. The short stock is slightly decorated with Louis XV ornaments. Barrel octagonal at the breech, round towards the muzzle. On the part near the lock a stag with abnormal horns, and some trees are chiselled in high relief on gilt background. The lock is engraved with sporting scenes. The butt cap, trigger guard and other mounts chiselled in relief with ornaments and sporting incidents on gold background.

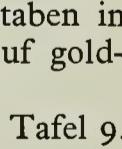
Probably French about 1740. Length 137 cms. Plate 17.

63. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schlanker Nussbaumschaft, leicht skulptiert mit den bekannten Ohrmuschelornamenten der Lazarino-Waffen. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Schloss in italienischen Barockornamenten geschnitten, Voluten in Fabeltierköpfen übergehend. Schloss bezeichnet: Gio Botti (der Brescianer Schlossmacher Cominazzos). Die Beschläge und Kolbenkappe in vergoldeter Bronze geschnitten in der bekannten Art der Lazarino-Beschläge, Rankenornamente in Blüten, Früchten und Fabeltierköpfen endigend. Italien, um 1700. Länge 117 cm.
64. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit gravierten Einlagen aus Hirschhorn, teilweise skulptiert, darstellend Jagdtiere, Hunde und Ornamente. Lauf achtkantig, am Schwanzende graviert mit Aufschrift: Gottfried Traugisch. Schloss fein graviert mit Reiter und Hund, einen Bären hetzend. Aussergewöhnlich grosser Hahn mit Darstellungen einer Sauhatz. Deutsch, um 1760. Länge 120 cm. Tafel 13.
65. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit Beineinlagen, Hirsche darstellend. Lauf achtkantig. Schloss mit durchbrochenem Messingblech belegt, Rankenwerk. Deutsch, um 1660. Länge 127 cm. Tafel 9 und 11.
66. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, teilweise geschnitten. Lauf rund; oberer Teil in Eisen geschnitten, im Grunde vergoldet. In reich ornamentiertem Rahmen Büste der Athene. Schloss, Kolbenkappenverlängerung, Abzug, Ladestockmündung und die übrigen Beschläge feinstens geschnitten und im Grunde vergoldet. Auf Abzugsbügel und auf Schild hinter Schwanzschraube Porträt-Kopf. Bezeichnet: J. J. Behr. Deutsch, um 1740. Länge 151 cm.
67. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Acajouholz. Lauf von rundem Querschnitt; auf dem oberen Drittel mit hochplastischem Eisenschnitt. Die Darstellung zeigt einen posaunenblasenden Engel, bekrönt von Fabeltieren, darüber ein Fahnenchwinger; unter dem Engel ein Teufel in Form eines Lindwurms, darunter Porträtbüste im Lorbeerkrantz, flankiert von Fahnen und Blitzen. Auf der Oberseite des Laufes eine Fläche mit Gravierungen. Schloss, Hahn und Pfannendeckel ebenfalls plastisch geschnitten mit phantastischen Darstellungen. Ebenso geschnitten sind die fast über den ganzen Kolben verlängerte Kolbenkappe, das Schild hinter der Schwanzschraube, der aussergewöhnlich lange Abzugsbügel und die sonstigen Beschläge. – Von der Pulverpfanne gehen aussergewöhnlicherweise zwei Kanäle in den Lauf hinein. Italien, um 1680. Länge 161 cm. Tafel 18.
 (Das Gewehr muss s. Zt. eine grosse Kostbarkeit gewesen sein, da das Holz zu dem Schaft allein in damaliger Zeit ein Vermögen gekostet haben muss.)
68. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, teilweise geschnitten. Lauf von rundem Querschnitt mit plastischem Eisenschnitt am oberen Viertel: Barockornamente, Maskarons. Inschrift: J. J. Behr. Das Schloss ist dem Laufe entsprechend dekoriert; ebenso die Verlängerung der Kolbenkappe, das Schwanzschild, Abzugsbügel und die sonstigen Beschläge. Der Hintergrund des Eisenschnittes ist vergoldet. Deutsch, um 1720. Länge 144 cm. Tafel 18. Marke: TA
69. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, mit den ohrmuschelartigen Ornamenten der Brescianer Schätmacher. Lauf hinten achtkantig, übergehend zum 16-Kant, dann rund werdend. In Art der Brescianer Waffenschmiede graviert und mit Inschrift: Gio Bastia Dafino. Kolben auf beiden Seiten mit reichen durchbrochenen Eisenornamenten eingelegt. Schloss ebenfalls graviert, die Schraube besonders schön herausgearbeitet. Inschrift: Andrea Medicina. Hinter der Schwanzschraube befindet sich ein ähnlich durchbrochenes Eisenornament, wie beiderseits der Kolbenkappe, ebenfalls an der Ladestockmündung und beiderseits des Abzugsbügels. Besonders schön ausgearbeitet ist die durchbrochene, reich ornamentierte Kolbenkappe und das Gegenblech des Schlosses. Norditalien, um 1700. Länge 164 cm. Tafel 7. Marke: BD
70. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR, JAGDWAFFE. Nussbaumschaft mit spärlicher, aber eleganter Schnitzerei. Achtkantiger gebläuter Lauf mit Silbereinlagen: Rokoko-Ornamente und die Inschrift: à Hildburghausen. Das Batterieschloss befindet sich auf der linken Seite; das Gewehr ist also für einen linkshändigen Gebraucher bestimmt gewesen. Auf dem mit Jagdszenen gravierten Schlossblech die Inschrift: Antoni Gemeiner. Alle Beschläge des Gewehrs sind aus Silber. Unterhalb der Schwanzschraube

63. FLINT LOCK GUN. By Lazarino Cominazzo, similar to No. 37.
Italy about 1700. Length 117 cms.
64. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut, inlaid with engraved and carved staghorn plaques representing game, dogs and ornaments. Octagonal barrel engraved at the breech with signature: Gottfried Traugisch. Lock delicately engraved with huntsman and dog hunting a bear. The cock of unusual size and adorned with a boar hunt.
Germany 1760. Length 120 cms. Plate 13.
65. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut with bone incrustations representing stags. Octagonal barrel. The lock covered with a pierced and engraved brass plate in scroll work.
Germany about 1660. Length 127 cms. Plates 9 and 11.
66. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut carved in parts. The barrel is round and chiselled at the breech with ornaments on gold ground, showing the bust of Minerva and rich scroll work. The lock, the prolongation of the butt cap, trigger-guard and all other mounts are also richly chiselled in steel on gold ground. A portrait head on the trigger-guard and on the shield behind the breech. Signed: J. J. Behr.
Germany about 1740. Length 151 cms.
67. FLINT LOCK GUN. Stock in acajou wood. The barrel of circular section, chiselled in high relief at the breech. The relief shows an angel blowing a trumpet; over this grotesque animals; and above them a banner-bearer. Beneath the angel, a devil in form of a dragon, and under this a portrait bust with laurel wreath and surrounded by flags and fork lightnings. Lock, cock, and pancover are equally chiselled in relief with fantastic subjects. The prolongation of the cap which almost covers the butt, the shield behind the breech, the unusually long trigger-guard and all other mounts are chiselled to match. Two channels lead from the powder-pan into the barrel – an uncommon device. –
Italy about 1680. Length 161 cms. Plate 18.
(This gun must have been considered a great treasure, the wood for the stock alone having been worth a fortune at that time.)
68. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut carved in parts. The barrel of circular section chiselled at the breech with baroque ornaments and mascaroons in relief on gold ground. Inscribed: J. J. Behr. The lock and also the prolongation of the butt-cap, the shield at the breech, the trigger-guard and all other mounts are chiselled in steel on gold ground to match the barrel.
Germany about 1720. Length 144 cms. Plate 18. Mark: TA
69. FLINT LOCK GUN. The stock in walnut, with the scroll ornaments typical of the handicraft of the stockmakers of Brescia. The barrel octagonal at the breech becomes 16 corned in the middle and round at the muzzle. The engraving is typical of the gunmakers of Brescia and bears the inscription: Gio Bastia Dafino. The butt is richly inlaid with patterns of engraved and pierced steel on both sides. The lock and especially the cock-screw are remarkable for their fine engravings. It is inscribed: Andrea Medicina. Behind the breech and on both sides of the trigger-guard are steel ornaments to match the butt. The pierced steel butt-cap and the counterplate of the lock are remarkable for their beauty.
North Italy 1700. Length 164 cms. Plate 7. Mark: BD
70. FLINT LOCK GUN. Similar to No. 25.
Thuringia about 1780. Length 101 cms.

befindet sich in Wappenform, mit Herzogskrone bekrönt, die Initialen des Namens des Trägers: C. A. (Das Gewehr ist geführt worden vom ehemaligen Herzog Karl August, dem berühmten Freunde und Gönner Goethes und Schillers, welcher im Jahre 1806 von Napoleon I. zum Grossherzog von Sachsen-Weimar gemacht wurde.)

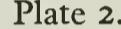
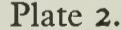
Thüringisch, um 1780. Länge 101 cm.

71. RADSCHESSSTUTZEN. Schaft in Nussbaumholz, eingelegt mit Spiralen und Linien in Hirschhorn und gravierten Platten aus Hirschhorn und Perlmutt. Darstellungen von Jagdtieren und Liebesszenen. Lauf achtkantig, Schloss graviert mit Jagdtieren.
Deutsch, um 1680. Länge 97 cm.  Tafel 11. Marken:
72. RADSCHESSBUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Eisenfiligran und gravierten Platten mit Darstellungen von Frauen. Gravierung bezeichnet G. O. M. Lauf achtkantig. Radgehäuse und Schlossbeschlag aus skulptierter Bronze.
Süddeutsch, 1675. Länge 1,05 m.  Tafel 5. Marke
73. RADSCHESSBUCHSE. Schaft aus weisslichem Hirschhorn. Auf der Backenseite Email-Platte mit Darstellung des Mars. Lauf achtkantig, in seiner ganzen Länge vergoldet. Schloss vergoldet; desgleichen Abzugsbügel, dieser mit Halbedelsteinen besetzt.
Deutsch, um 1650. Länge 1,12 m. Tafel 1 und 12.
74. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, skulptiert mit Regence-Ornamenten. Lauf von rundem Querschnitt, im oberen Fünftel plastisch geschnitten, darstellend eine Kriegerfigur in reichem Regence-Ornamentenwerk, Hintergrund mit Gold belegt. Schloss analog dem Lauf verziert. Die verlängerte Kolbenkappe zeigt eine ähnliche Kriegerfigur, wie auf dem Lauf in Ornament-Umrahmung; jedoch plastischer geschnitten; auch hier der Hintergrund mit Gold belegt. Das Gleiche gilt für die übrigen Beschlagteile wie Abzugbügel, Schlossgegenblech, Ladestockmündung usw.
Französisch, um 1710. Länge 1,43 m.  Tafel 19.
75. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaum mit Barock-Ornamenten geschnitten. Lauf von rundem Querschnitt, im oberen Fünftel mit Barock-Ornamenten und Maskarons plastisch verziert. Marke Bindenschild mit liliengleichem Krone, darüber Schloss, graviert und geschnitten. Darauf die Bezeichnung: Haseluyn Utrecht. Beschläge aus graverter Bronze.
Holland, um 1740. Länge 1,58 m.  Tafel 14. Marke:
76. BATTERIESCHLOSS-DOPPELGEWEHR (Wender). Schaft aus Nussbaum mit Regence-Ornamenten verziert. Die beiden Läufe sind in ihrem oberen Viertel in Eisen geschnitten, stellen je eine Kriegerfigur mit Standarte zwischen und auf Rankenornamenten dar. Auf den Läufen verschiedene Marken in Gold eingeschlagen. Das Schloss mit Bronzeblech bedeckt, ebenso Pulverpfanne und Abzugbügel. Die Beschläge aus Bronze, reliefiert und fein ziseliert, Tiere, Putten und Ornamente. Auf dem Schloss die Bezeichnung: J. Thiermay.
Holland, um 1730. Länge 1,50 m.  Tafel 15. Marken: DT
77. RADSCHESS-GEWEHR, TSCHINKE. Leichtes, elegantes Gewehr. Schaft durchgehend eingelegt mit feinen Spiralornamenten, Hirschhorn- und Perlmuttplättchen, Jagdtiere darstellend. Achtkantiger dünner Lauf mit Renaissance-Eisenschnitt an der Laufmündung, auf dem Mittelteil und am Laufende. Schloss entsprechend geschnitten mit Spuren der ehemaligen Vergoldung im Grunde.
Französisch, um 1600. Länge 111 cm.  Tafel 4.
78. RADSCHESS-STUTZEN. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Eisenfiligran und kleinen, gravierten Platten. Lauf achtkantig mit Jahreszahl 16VV, eingraviert H. R. Eingeschlagener sächsischer Rautenschild. Schloss teilweise graviert.
Deutsch. Länge 93 cm.  Tafel 3. Marke:
79. SCHWERES RADSCHESS-GEWEHR. Schaft in Nussbaum mit Einlagen und Auflagen aus Hirschhorn. Lauf sechskantig mit Barockmuschel auf goldenem Grund. Darauf in grossen Buchstaben in Messing eingelegt: Phillip Müller A. Varsovie. Schloss geschnitten in Rocaille-Ornamenten auf goldbelegtem Hintergrund. Der grosse Abzugbügel entsprechend dekoriert.
Polen, um 1700. Länge 120 cm.  Tafel 9.
80. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schlanker Nussbaumschaft, leicht skulptiert mit den bekannten Ohrmuschelornamenten der Lazarino-Waffen. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne

71. WHEEL LOCK CARABINE. Stock in walnut, inlaid with fine scroll work and engraved with plaques in staghorn and mother of pearl. Hunting and love scenes are depicted. Barrel octagonal; lock engraved with game.
Germany 1680. Length 97 cms.
- Plate II. Marks:
72. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut, richly inlaid with steel filigree work and plaques engraved with female figures. Engraved G. O. M. Octagonal barrel. The lock box and lock mounts in chiselled bronze.
South Germany 1675. Length 105 cms.
- Plate 5. Mark:
73. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in white staghorn. On the left side an enamelled plaque with the figure of Mars. The octagonal barrel is gilt all over, the lock is gilt, the trigger-guard gilt and incrusted with turquoises.
Germany about 1650. Length 112 cms.
- Plates I and 12.
74. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut carved with Regence ornaments. The barrel at the breech chiselled in relief with the figure of a warrior and rich Regence ornaments on gold ground. Lock-decorations en suite. On the prolongation of the butt-cap the figure of a warrior very much like the one on the barrel, also in gold but in higher relief. The trigger-guard, counterplate and other mounts are decorated en suite.
France about 1710. Length 143 cms.
- Plate 19.
75. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut carved with baroque ornaments. The barrel of circular section chiselled at the breech with baroque ornaments and mascaroons in relief. The lock chiselled and engraved and signed Haseluyn Utrecht. Mounts in engraved bronze.
Holland about 1740. Length 158 cms.
- Plate 14. Mark:
76. FLINT LOCK GUN, DOUBLE BARRELLED. Barrels turning on a pivot. Stock in walnut with Regence ornaments. At the breech both barrels are chiselled in steel in high relief, showing a warrior carrying a banner surrounded by scroll work. Several marks are stamped in gold on the barrels. The lock, powder-pan and trigger-guard are covered with bronze plates, chiselled and engraved with animals, cupids and ornaments. The lock is signed J. Thiermay.
Holland about 1730. Length 150 cms.
- Plate 15. Marks:
77. TSCHINKE. A light and very elegant weapon. Stock inlaid all over with fine scroll lines and plaques in staghorn and mother of pearl representing game. The octagonal barrel is slender and chiselled in steel with Renaissance ornaments on both ends and in the middle. The lock, chiselled to match the barrel shows traces of gold on the background.
France about 1600. Length 111 cms.
- Plate 4.
78. WHEEL LOCK CARABINE. Stock in walnut, richly inlaid with steel filigree work and small engraved plaques. Barrel octagonal with date 16VV; engraved H. R. The coat of arms of Saxony stamped into it. Lock engraved in parts.
Germany. Length 93 cms.
- Plate 3. Mark:
79. HEAVY WHEEL LOCK GUN. Stock in walnut with incrustations and applications in staghorn. Barrel hexagonal with baroque shell ornament on gold ground. The signature: Philipp Müller A. Varsovie, inlaid in capital brass letters. The lock is chiselled with Rocaille ornaments on gold ground. The large trigger-guard decorated en suite.
Poland about 1700. Length 120 cms.
- Plate 9.
80. FLINT LOCK GUN. By Lazarino, similar to No. 37.
Italy about 1700. Length 117 cms.

rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Schloss in italienischen Barockornamenten geschnitten, Voluten in Fabeltierköpfe übergehend. Schloss bezeichnet: Gio Botti (der Brescianer Schlossmacher Cominazzos). Die Beschläge und Kolbenkappe in vergoldeter Bronze geschnitten in der bekannten Art der Lazarino-Beschläge. Ornamente in Blüten, Früchten und Fabeltierköpfen endigend. Italien, um 1700. Länge 117 cm.

81. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Genau wie Nr. 80.
82. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft leicht skulptiert. Achtkantiger, nach vorn ins Runde übergehender Lauf. Oberhalb der Schwanzschraube mit Porträtbüste in Lorberkranz geschnitten, im übrigen teilweise graviert. Bezeichnet: Lazaro Lazarino. Auf dem Schlosse kehrt diese Büste zweimal wieder, einmal auf dem Schlossblech, einmal auf der Schlossschraube. Auf dem Schlosse in einem von Amor gehaltenen Wappenschild die Bezeichnung: Vicenzo Alzano. Auf der Verlängerung der Kolbenkappe, auf dem Abzugsbügel, auf der Ladestockmündung und auf dem Schild hinter der Schwanzschraube immer wiederkehrend die obige Büste in hohem Eisenschnitt.
Italien, um 1700. Länge 140 cm.
83. RADSCHESS-BUCHSE. Schaft in Fruchtbauholz mit Eisenfiligraneinlagen; auf dem Schaft kreuzförmiges Wappenschild. Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1683 und Marke: gepanzerter Arm mit Schwert. Auf dem Schlossblech gleiche Jahreszahl. Radgehäuse und Schlossbeschläge in gravierter Bronze.
Deutsch. Länge 115 cm. Marke: 
84. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Hirschhorn, Platten und Voluten. Dargestellt sind Jagd- und Fabeltiere mit Maskarons. Unterhalb des Radgehäuses das geöffnete und durchbrochene Maul in einer Maske; wahrscheinlich eine Fixiereinrichtung, das Schloss betreffend. Schloss leicht graviert mit Marke H. C., darunter Johanniterkreuz.
Deutsch, um 1650. Länge 115 cm. Tafel 2.
85. RADSCHESS-STUTZEN. Schaft in Fruchtbauholz, reich eingelegt mit Eisenfiligran-Ornamenten. Lauf achtkantig mit zwei Marken I. W. über Halbmond. Glattes Schloss mit bronzeverdecktem Radgehäuse und gleicher Marke wie auf Lauf.
Bayern, um 1680. Länge 101 cm. Tafel 10. Marken: 
86. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Genau wie Nr. 80.
87. BATTERIESCHLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft, teilweise geschnitten. Der achtkantige Lauf ist aus Bronze und auf seinem Schwanzteil graviert mit Jagdszenen unter Baldachin. Das Schlossblech ist ebenfalls aus Bronze, auf welchem in feiner Gravierung eine Löwenjagd dargestellt ist.
Holland, um 1680. Länge 103 cm. Tafel 9.
88. BATTERIESCHLOSS-DOPPELGEWEHR (Wender). Ähnlich wie Nr. 76, jedoch reicher, insbesondere mit grossem sächsischem Wappen hinter der Schwanzschraube. Bezeichnung, Herkunft und Länge genau wie Nr. 76. Tafel 15. Marken: 
89. RADSCHESS-STUTZEN. Schaft in Nussbaumholz, reich eingelegt mit Eisenfiligran und Platten aus Jagd- und Fabeltieren. Lauf achtkantig, am Schwanzende graviert, darauf Inschrift: Hanß Leffler 1684. Radgehäuse und Schlossbeschlag in vergoldetem Messing. Gleiche Jahreszahl wie auf dem Lauf.
Elsass. Länge 98 cm. Tafel 10. Marke: 
90. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Hirschhorn, Blumenornamente, Jäger, Jagdtiere und Vögel darstellend. Auf der Kappe Inschrift und Jahreszahl 1669. Lauf achtkantig mit zwei Marken und Jahreszahl 1669. Graviertes Schloss. Auf der inneren Kolbenseite Eigentumszeichen Peter Fischer 1669.
Süddeutsch. Länge 100 cm. Tafel 2.
91. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR JAGDWAFFE. Nussbaumschaft mit eleganter Schnitzerei. Achtkantiger gebläuter Lauf mit silbernen Einlagen: Rokoko-Ornamente und Inschrift: à Hildburghausen. Das Batterieschloss befindet sich auf der linken Seite; das Gewehr ist also für linkshändigen Gebraucher bestimmt gewesen. Auf dem mit Jagdszenen gravierten Schlossblech die Inschrift: Anton

81. FLINT LOCK GUN. Similar to No. 37.
82. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut slightly carved. The barrel is octagonal at the breech, changing into the round shape towards the muzzle. The barrel is engraved in parts and above the breech a portrait bust and laurel wreath are chiselled in relief. Signed: Lazaro Lazarino. On the lock the above portrait bust is repeated twice, viz. once on the lock plate and once on the cock-screw. On the lock the signature: Vincenzo Alzano, in a shield supported by a cupid. The same portrait bust in high relief is repeated on the prolongation of the butt-cap, on the trigger-guard, and on the shield behind the breech.
Italy about 1700. Length 140 cms.
83. WHEEL LOCK RIFLED GUN. The stock is in fruit-tree wood, inlaid with steel filigree and adorned with an escutcheon showing a cross. The octagonal barrel is dated 1683 and bears the mark: armoured arm holding a sword. On the lock plate the same date. Wheel box and lock mounts is engraved bronze.
Germany. Length 115 cms.  Mark:
84. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut, richly inlaid with staghorn plaques and scrolls, representing game, grotesque animals and mascarons. Beneath the lock-box there is a mask with open mouth; this opening seems to be a puzzle device, in connection with the lock. The lock is slightly engraved and with the mark H. C. and the Malta cross underneath.
Germany about 1650. Length 115 cms.  Plate 2.
85. WHEEL LOCK CARABINE. The stock in fruit-tree wood richly inlaid with steel filigree work. The octagonal barrel bears twice the mark I. W. over halfmoon. Plain lock; the lock box covered with a bronze plate and showing the same mark as the barrel.
Bavaria about 1680. Length 101 cms.  Plate 10. Marks:
86. FLINT LOCK GUN. Exactly similar to No. 37.
87. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut carved in parts. The octagonal barrel is in bronze and engraved at the breech with hunting scenes under canopy. The lock plate is also in bronze, and a lion's hunt is finely engraved on it.
Holland about 1680. Length 103 cms.  Plate 9.
88. FLINT LOCK GUN, DOUBLE BARRELLED. Barrels turning on a pivot. Almost the companion to No. 76, only richer, and bearing the royal Saxon coat of arms behind the breech. Description, origin and measures exactly like No. 76. Plate 15. Marks: 
89. WHEEL LOCK CARABINE. Stock in walnut, richly inlaid with steel filigree work and plaques, game and grotesque animals. The octagonal barrel engraved at the breech bears the inscription: Hansz Leffler 1684. Wheelbox and lock mounts in gilt brass. Dated the same as the barrel.
Alsace. Length 98 cms.  Plate 10. Mark:
90. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut, richly inlaid with staghorn ornaments, representing clusters of flowers, huntsmen, game and birds. The butt-cap inscribed and dated 1669. The octagonal barrel bears two marks and date 1669. The lock is engraved. The name of the owner: "Peter Fischer 1669."—written on the inner side of the butt.
South Germany. Length 100 cms.  Plate 2.
91. FLINT LOCK GUN. Companion to No. 25.

Gemeiner. Alle Beschläge des Gewehrs sind aus Silber. Unterhalb der Schwanzschraube befindet sich in Wappenform, mit Herzogskrone bekrönt, die Initialen des Namens des Trägers: C. A. (Das Gewehr ist geführt worden vom ehemaligen Herzog Karl August, dem berühmten Freund und Gönner Goethes und Schillers, welcher im Jahre 1806 von Napoleon I. zum Grossherzog von Sachsen-Weimar gemacht wurde.)

Thüringisch, um 1780. Länge 101 cm.

92. KURZER RADSCLOSS-STUTZEN. Schaft in Fruchtbaumholz. Reich eingelegt mit Eisenfiligranornamenten. Unterhalb des Laufes in Lorbeermuster geschnitzt. Achteckiger Lauf mit Jahreszahl 1690. Schloss geblätzt, Radgehäuse und Beschläge in vergoldeter und ziselerter Bronze. Bayern. Länge 77 cm. Tafel 3.
93. RADSCLOSS-BUCHSE. Schaft in Nussbaumholz mit reicher Filigran-Eiseneinlage und gravirten Eisenplaketten, Hirsche darstellend. Unterhalb des Laufes ist der Schaft wasserwellenförmig geriffelt (in Art der gleichzeitigen holländischen Bilderrahmen). Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1670 und Bezeichnung von Röder. Eingeschlagene Marke: I. H. J. über hämmerndem Schmied. Schloss geblätzt, mit Jahreszahl wie auf dem Lauf. Radgehäuse mit graviert, vergolder Bronzeplatte bedeckt. Bayern. Länge 125 cm. Marke: 
94. REPETIER-BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft in Nussbaum, dekoriert mit holländischen Lackmalereien, Chinoiserien und Ornamente. Lauf achtkantig, tief graviert mit Barockornamenten und Blüten. Schloss, Kolbenkappe und Gegenblech dem Lauf entsprechend graviert und dekoriert. (Dieses Gewehr stellt, ähnlich wie Nr. 43, ein ausserordentlich interessantes Spezimen der Waffentechnik dar.) Die Zuführung der Bleikugeln und der Pulverladung erfolgt automatisch durch Drehbewegung eines Hebels, der einen im Schloss befindlichen Bronzekonus betätigt. Die Abfeuerung, die gleichfalls automatisch funktioniert, wird versorgt durch ein kleines Vorratskästchen, welches unterhalb der Pulverpfanne angebracht ist. Holland, um 1700. Länge 111 cm.
95. RADSCLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft. Kolben und Mittelteil verziert mit reicher Einlage in Stahl. Filigranbänder, Fuchs und Hirsch darstellend. Am Vorderteil wasserwellen förmig geriffelt (in Art der zeitgenössischen holländischen Bilderrahmen). Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1660 und Marke: Panzerarm mit Schwert. Schloss geblätzt mit derselben Jahreszahl und Marke wie auf Lauf. Radgehäuse und Schlossverzierungen in vergoldeter Bronze. Bayern. Länge 122 cm. Tafel 10. Marke: 
96. RADSCLOSS-BUCHSE. Schaft in Apfelbaum mit Einlagen von Hirschen und Hunden. Lauf achtkantig mit gravirten Ornamenten und Inschrift: Johannes Wollard, Sallfeld 1685. Schloss graviert mit Blumenranken und Jagdtieren. Auf dem Abzugbügel dreifaches Kreuz. Thüringen. Länge 133 cm. Tafel 9.
97. RADSCLOSS-STUTZEN. Nussbaumschaft, reich eingelegt mit Eisenfiligran-Ornamenten, teilweise geschnitzt. Lauf achtkantig, stellenweise graviert mit Bezeichnung W. H. und eingeschlagenem sächsischem Rautenschild. Thüringen, um 1680. Länge 101 cm. Tafel 5 und 10. Marke: 
98. RADSCLOSS-BUCHSE. Glatter Nussbaumschaft mit Einlagen aus Hirschhorn. Achtkantiger geblätzter Lauf mit Inschrift: Christiann Ernst Herrmann in Wildenfels. Schloss reich und schön graviert mit Hirsch- und Bärenjagden. Mitteldeutsch, um 1680. Länge 116 cm. Tafel 13.
99. RADSCLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft, teilweise geschnitzt. Auf der Backenseite gravierte Messingplatte: Reiter inmitten Jagdtrophäen. Achtkantiger Lauf, mit 3 ornamentierten Messingplatten eingelegt und Marke C. R. über Blütendolde. Darüber in Messingeinlage: „Des Morgens früh gar stolz, geht der edle Hirsch zu Holz“. Inschrift von Röder. Auf dem Schloss gravierte Darstellung, Beschießung einer Stadt. Mitteldeutsch, um 1674. Länge 110 cm. Marke: 
100. RADSCLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft. Kolben und Mittelteil verziert mit reicher Einlage in Stahl. Filigranbänder, Fuchs und Hirsch darstellend. Am Vorderteil wasserwellenförmig geriffelt (in Art der gleichzeitigen holländischen Bilderrahmen). Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1670 und Marke:

92. WHEEL LOCK CARABINE. Stock in fruit-tree wood, richly inlaid with steel filigree work. The part of the stock below the barrel carved with laurel leaf pattern. Octagonal barrel with date 1690. The lock is blued steel, wheel-box and mounts in chiselled and gilt bronze.
Bavaria. Length 77 cms.

Plate 3.



93. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut, richly inlaid with steel filigree ornaments and steel plaques in shape of stags. Below the barrel the stock is carved in water-wave pattern, in the style of the Dutch picture frames of that period. The barrel is octagonal, dated 1670, and signed by Röder. The mark: I. H. J. above blacksmith hammering is stamped into it. The lock is in blued steel and dated the same as the barrel. Wheel-box covered with engraved and gilt bronze plate.
Bavaria or Holland. Length 125 cms.

94. FLINT LOCK REPEATING GUN. Stock in walnut. It is decorated in Dutch lacquer with "Chinoiserie" and Louis XIV ornaments. The octagonal barrel is deeply engraved with baroque designs and flowers. Lock, butt-cap and counterplate engraved with ornaments corresponding. (This gun is an especially interesting example of gun-craftsmanship, constructed with the same intentions as No. 43.) The balls and the powder are introduced by moving a lever which works the bronze-cone inside the lock box. The powder for loosening the shot is provided automatically out of a small recipient connected with the pan.
Holland about 1700. Length 111 cms.

95. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Walnut stock, at the butt and at the middle part richly inlaid with steel ornaments, filigree work, representing a fox and a stag. The part carrying the barrel is carved in water-wave pattern in the style of the Dutch picture frames of that period. Barrel octagonal, dated 1660 and marked with: armoured arm holding a sword. The lock in blued steel, is dated and marked the same as the barrel. Wheel box and lock mounts in gilt bronze.
Bavaria. Length 122 cms.

Plate 10. Mark:



96. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in apple-tree wood, inlaid with stags and hounds. The octagonal barrel engraved with ornaments and the inscription: Johannes Wollfard, Sallfeld 1685. Lock engraved with flower garlands and game. On the trigger-guard three crosses.
Thuringia. Length 133 cms.

Plate 9.

97. WHEEL LOCK CARABINE. Stock in walnut, richly inlaid with steel filigree ornaments and carved in parts. The octagonal barrel is engraved in parts and shows the signature: W. H. and the Saxon coat of arms, stamped into it.
Thuringia about 1680. Length 101 cms.

Plates 5 and 10. Mark:



98. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Plain walnut stock, inlaid with staghorn ornaments. The octagonal barrel is in blued steel and inscribed: Christian Ernst Herrmann in Wildenfels. The lock richly engraved with stag- and bear-hunting scenes of beautiful design.
Central Germany about 1680. Length 116 cms.

Plate 13.

99. WHEEL LOCK RIFLED GUN by Röder. Stock in walnut, carved in parts. On the left side of the butt a brass plate, engraved with huntsman on horseback, surrounded by trophies. The octagonal barrel is inlaid with three decorated brass plates and the mark: C. R. over flower cluster. Above this the inscription on brass: "Des Morgens früh gar stolz, geht der edle Hirsch zu Holz." ("The noble stag at break of day / Goes proudly to the woods away.") The engraving on the lock depicts the bombardment of a town.
Central Germany about 1674. Length 110 cms.

Mark:



100. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut. Butt and middle part richly inlaid with steel ornaments, fox and stag. The part carrying the barrel is carved in water-wave pattern in the style of the Dutch picture frames of that period. The octagonal barrel dated 1670 and marked: armoured arm holding a

Panzerarm mit Schwert. Schloss gebläut, mit derselben Jahreszahl und Marke wie auf Lauf. Radgehäuse und Schlossverzierungen in vergoldeter Bronze.
Bayern. Länge 122 cm.

Tafel 5. Marken:



101. RADSCHESS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit Eisenfiligraneinlage und Bären. Achtkantiger Lauf mit Jahreszahl 1686 und in Gold eingeschlagene Marke: gepanzter Arm mit Schwert. Gebläutes Schloss mit gleicher Marke. Radgehäuse und Schlossbeschläge in vergoldeter Bronze.
Bayern. Länge 125 cm.

102. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, teilweise geschnitten. Runder Lauf, im oberen Viertel plastisch geschnitten in Regence-Ornamenten auf goldplattiertem Hintergrund. Eingraviert: J. J. Behr. Über der Schwanzschraube in Gold eingeschlagene Marke: Jean Jakob Behr, darüber Krone. Schloss ähnlich geschnitten und ornamentiert wie Lauf. Beschläge in fein ziselerter, vergoldeter Bronze.
Deutsch, um 1720. Länge 142 cm.

Tafel 21. Marken:



103. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, teilweise geschnitten. Runder Lauf, im oberen Viertel plastisch geschnitten in Regence-Ornamenten auf goldplattiertem Hintergrund. Eingraviert: J. J. Behr. Schloss ähnlich geschnitten und ornamentiert wie Lauf. Beschläge in fein ziselerter, vergoldeter Bronze.
Deutsch, um 1720. Länge 142 cm.

Tafel 23.

104. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft, leicht geschnitten. Runder Lauf, am oberen Ende in barocken Ornamenten plastisch geschnitten, auf goldplattiertem Hintergrund. Eingraviert: J. J. Behr. Schloss entsprechend Laufbeschläge in feinziselerter und vergoldeter Bronze.
Deutsch, um 1720. Länge 143 cm.

Tafel 21.

105. BATTERIESCHLOSS-DOPPELGEWEHR (Wender). Nussbaumschaft mit geschnitzten Barockornamenten verziert. Läufe im oberen Viertel graviert mit Rankenornamenten im Stil der französischen Ornamentisten auf goldplattiertem Hintergrund. Schlossornamentierung dem Lauf entsprechend. Die Beschläge sind aus Bronze auf das feinste ziseliert und stark vergoldet. Auf dem Schlosse die Bezeichnung Mouillet.
Frankreich, um 1720. Länge 149 cm.

Tafel 15.

106. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Leichter Nussbaumschaft. Lauf im oberen Viertel plastisch geschnitten mit Akanthusblättern und Maskaron. Eingraviert die Bezeichnung J* 3* Fontaine. Schloss und Schlossschraube, Abzugbügel und Kolbenkappe in Eisen geschnitten, ähnlich wie Lauf. Hinter der Schwanzschraube Schild mit Porträtkopf und der Krone.
Frankreich, um 1730. Länge 149 cm.

107. RADSCHESS-BUCHSE. Schaft in Fruchtbauholz, reich eingelegt mit Filigran-Ornamenten und Plaketten, Hirsch, Reh, Eber, Fuchs und Hund darstellend in Eisen. Unterhalb des Laufes ist der Schaft wellenförmig geriffelt. Lauf achtkantig mit Jahreszahl 1679 und eingeschlagener Marke H. H., gepanzter Arm mit Schwert. Auf dem Schlossblech dem Laufe analoge Zeichnung. Radgehäuse und Schlossbeschläge in graverter, vergoldeter Bronze.
Süddeutsch. Länge 115 cm.

Tafel 3. Marke:



108. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schlanker Nussbaumschaft, leicht skulptiert mit den bekannten Ohrmuschelornamenten der Lazarino-Waffen. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Bezeichnet: Lazarino Cominazzo. Schloss in italienischen Barockornamenten geschnitten. Voluten in Fabeltierköpfen übergehend. Schloss bezeichnet: Gio Botti (der Brescianer Schlossmacher Cominazzos). Die Beschläge und Kolbenkappe in vergoldeter Bronze geschnitten in der bekannten Art der Lazarino-Beschläge. Ornamente in Blüten, Früchten und Fabeltierköpfen endigend.
Italien, um 1700. Länge 117 cm.

109. BATTERIESCHLOSS-BUCHSE. Schaft in Acajouholz, teilweise skulptiert und mit eisernen Einlagen versehen in Filigran. Darstellung von Äsops Fabel vom Fuchs und Storch. Lauf achtkantig, teilweise graviert mit Marke: H. C. unter Lorbeerbaum. Inschrift: Johannes Nicolaus Danner 1688. Schloss plastisch mit Ranken geschnitten, in Fabeltierköpfen endigend. Bezeichnung A. Tann. Um die Schwanzschraube herum durchbrochenes Ornamentwerk mit turnenden Affen, welche eine

sword. Lock in blued steel with same date and mark as the barrel. Wheel box and lock mounts in gilt bronze.
Bavaria. Length 122 cms.

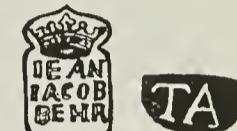
Plate 5. Marks:



101. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut, inlaid with steel filigree ornaments and bears. The octagonal barrel bears the date 1686 and stamped in gold the mark: armoured arm holding a sword. Lock in blued steel with similar mark. Wheel box and lock mounts in gilt bronze.
Bavaria. Length 125 cms.

102. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut, carved in parts. The barrel is round and at the breech chiselled with Regence ornaments in relief on gold ground. Engraved the signature: J. J. Behr. Above the breech the following mark is stamped in gold: Jean Jacob Behr under a crown. Lock chiselled in the same style as the barrel. Mounts in bronze finely chiselled and gilt.
Germany about 1720. Length 142 cms.

Plate 21. Marks:



103. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut, carved in parts. The round barrel chiselled at the breech with Regence ornaments in relief on gold ground. Engraved: J. J. Behr. Lock chiselled and decorated in the same taste as the barrel. Mounts in finely chiselled and gilt bronze.
Germany about 1720. Length 142 cms.

Plate 23.

104. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut, slightly carved. The round barrel chiselled at the breech, with baroque ornaments in relief on gold ground. Engraved: J. J. Behr. Lock in finely chiselled and gilt bronze to match the barrel mounts.
Germany about 1720. Length 143 cms.

Plate 21.

105. FLINT LOCK GUN DOUBLE BARRELLED. Barrels turning on a pivot. Stock in walnut, carved with baroque ornaments. The barrels chiselled at the breech with scroll ornaments on gold ground, in the taste of the French artists. Lock decorated to match the barrel. The mounts are in finely chiselled and heavily gilt bronze. On the lock the signature: Mouillet.
France about 1720. Length 149 cms.

Plate 15.

106. FLINT LOCK GUN. Light stock in walnut. At the breech the barrel is chiselled in relief with acanthus leaves and a mascaroon. The signature: J. * 3 * Fontaine, is engraved. Lock, lockscrew. trigger-guard and butt-cap are in steel and chiselled to match the barrel. Behind the breech a shield with a portrait head and a crown.
France about 1730. Length 149 cms.

107. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in fruit-tree wood, richly inlaid with steel filigree ornaments and steel plaques showing a stag, roe, boar, fox and dog. The stock part below the barrel is carved in water-wave pattern. The octagonal barrel is dated 1679 and bears stamped into it the mark: H. H. with armoured arm holding a sword. On the lock plate the same design as on the barrel. Wheelbox and lock mounts in engraved and gilt bronze.
South Germany. Length 115 cms.

Plate 3. Mark:



108. FLINT LOCK GUN. Similar to No. 37.

109. FLINT LOCK RIFLED GUN. Stock in acajou-wood, carved in parts and inlaid with steel filigree work. Aesop's fable of the "Fox and the Stork" is depicted on it. The octagonal barrel is engraved in parts, and bears the mark: H. C. under a laurel tree. Inscribed: Johannes Nicolaus Danner 1688. The lock in steel, plastically chiselled with scrolls ending in heads of monsters. Signed A. Tann. Around the breech there is a pierced ornament, showing monkeys gambling around a portrait bust. Although signed Danner, or Tann, the gun is probably Italian, the mounts, ramrod, and the shape of the stock all indicating this origin.
About 1710. Length 106 cms.

Plate 16.

Porträtbüste umgeben. Trotz des Namens Danner oder Tann dürfte die Büchse italienischen Ursprungs sein, da Beschläge, Ladestock, Kopf und Schäftung darauf hindeuten.

Um 1710. Länge 106 cm.

Tafel 16.

110. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Kurzer Schaft in Acajouholz, besonders geformt, um sein Gewicht zu erleichtern. Lauf von rundem Querschnitt mit barockem Blattwerk plastisch dekoriert. Bezeichnet: Jean d'Vyk Utrecht, darunter Schmiedemark. Schloss graviert mit gleicher Bezeichnung wie Lauf. Die Beschläge sind aus ornamentierter und ziselerter Bronze, Allegorien darstellend.

Holland, um 1700. Länge 148 cm.



Marke:

111. RADSCLOSS-BUCHSE. Nussbaumschaft mit reicher Einlage in Hirschhorn und Perlmuttornamente im Stil der französischen Kleinmeister. Auf der Backenseite des Schaftes Wappen mit Inschrift: Johan Fab 1517 ian Kotwitz. Lauf hinten achtkantig kanneliert, vorne rund. Schloss mit reichem Renaissance-Ornamentwerk graviert.

Flandern, um 1650. Länge 132 cm.

Tafel 12.

112. RADSCLOSS-BUCHSE. Glatter Nussbaumschaft. Sechskantiger Lauf mit Jahreszahl 1679, Marke H. H. über Panzerarm mit Schwert. Gebläutes Schlossblech mit gleicher Marke und Jahreszahl wie Lauf. Radgehäuse und Schlossbeschläge in ziselerter Bronze.

Süddeutsch. Länge 126 cm.



Marke:

113. RADSCLOSS-BUCHSE. Schaft aus Nussbaumwurzelholz. Achtkantiger Lauf. Reich geschnittenes und graviertes Schloss. Hahn in Form von Drachenköpfen. Auf dem Schlossblech Reiter mit Marschallstab, umrahmt von Kriegstrophäen. Innen liegendes Rad. Auf dem Lauf in Gold eingeschlagene Marke.

Deutsch, um 1650. Länge 115 cm.



Marke:

114. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Schaft aus Nussbaumwurzelholz mit feinster Schnitzerei: Drachen und Fabeltierköpfe durch Barockranken verbunden. Lauf, Schloss und Abzugbügel mit feinstem Eisen- schnitt versehen: Minerva und Mars, von reichem Barockrankenwerk eingefasst, in denen, der Schnitzerei am Schaft entsprechend, Masken, Putten und Fabeltiere wiederkehren. Daumenblech und linksseitiger Beschlag durchbrochen und analog dem Lauf und Schloss in Eisen geschnitten. Auf der Kolbenkappe Monogramm mit Fürstenhut von zwei stehenden Löwen flankiert.

Deutsch, Ende 17. Jahrhundert. Länge 148 cm.

115. SCHWERES RADSCLOSS-DOPPELGEWEHR MIT DOPPELSCHLOSS. Schaft Palisanderholz mit reich graverter Beineinlage. Doppelte, übereinanderliegende Läufe, hinten achtkantig, vorne rund. Doppeltes Radschloss; die Spannvorrichtung beider Hähne wird durch eine Feder getätig. Radgehäuse und Schlossbeschlagteile in Bronze, feuervergoldet, reich graviert.

Deutsch, um 1600. Länge 128 cm.

116. RADSCLOSS-DAMENGEWEHR, TSCHINKE. Nussbaumschaft mit reicher, ornamentierter Beineinlage. Lauf achtkantig. Schloss leicht graviert.

Deutsch, um 1620. Länge 116 cm.

117. BATTERIESCHNAPPSCHLOSS-GEWEHR. Schaft Nussbaumholz. Lauf hinten achtkantig, vorne rund. Auf dem Lauf eingeschlagene Jahreszahl 1540. Auf dem Schlossblech Marke O. T. Schwedisch oder schottisch, 16. Jahrhundert. Länge 100 cm.

118. BATTERIESCHNAPPSCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit ornamentaler Messingfadeneinlage Lauf hinten achtkantig, analog dem Schaft mit einer Messingeinlage. Das interessante Schnappschloss mit ornamental durchbrochenem Schlossblech.

Schottisch oder schwedisch, um 1600. Länge 83 cm.

119. BATTERIESCHLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit überaus reicher figürlicher und ornamental Bein- und Perlmuttereinlage. Lauf achtkantig, in der Mitte und an der Schwanzschraube graviert, mit Spuren von Vergoldung.

Deutsch, um 1650. Länge 102 cm.

120. RADSCLOSS-GEWEHR. Nussbaumschaft mit reicher figürlicher Beineinlage alttestamentarischer Darstellung. Lauf sechskantig. Reich graviertes Schloss mit innen liegendem Rad. Marke oben und unten auf dem Lauf.

Deutsch, um 1600. Länge 124 cm.



Marke:

110. FLINT LOCK GUN. The short stock in acajou wood, is of peculiar shape, in order to diminish its weight. The barrel is of round section, chiselled with baroque foliage in high relief and signed Jean d'Vyk Utrecht, and a gunsmith's mark. The lock is engraved and signed the same as the barrel. The mounts in bronze, chiselled with allegorical subjects.
Holland about 1700. Length 148 cms.



Mark:

111. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock richly inlaid with ornaments in staghorn and pearl, in the taste of the French engravers of that period. Coat of arms with inscription: Johan Fab 1517 ian Kotwitz on the left side of the butt. The barrel octagonal at the breech and round towards the muzzle. The lock richly chiselled with Renaissance ornaments.
Flamish. Length 132 cms.

Plate 12.

112. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Plain walnut stock. The hexagonal barrel is dated 1679 and marked: H. H. over armoured arm holding a sword. The lock plate in blued steel, with the same date and mark as the barrel. Wheel-lock and lock mounts in chiselled bronze.
South Germany. Length 126 cms.

Mark:



113. WHEEL LOCK RIFLED GUN. Stock in walnut-root. The barrel is octagonal; the lock richly chiselled and engraved; the cock in shape of a dragon-head. On the lock plate a high officer on horseback with marshal's staff surrounded by trophies. Hidden wheel. On the barrel a mark: stamped in gold.
Germany about 1650. Length 115 cms.

Mark:



114. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut-root, very artistically carved with baroque scrolls, dragons and heads of monsters. Barrel-lock and trigger-guard chiselled in steel with most exquisitely designed subjects: Minerva and Mars, surrounded by rich scroll work in which masks, cupids and monsters are repeated, to match the stock. The mounts on the left side are in pierced steel, and chiselled to correspond with the barrel and lock. A monogram and a prince's hat with a lion rampant on both sides, are engraved on the butt cap.
Germany End of 17th century. Length 148 cms.

115. HEAVY WHEEL LOCK GUN WITH TWO BARRELS AND TWO LOCKS. Stock in palisander, inlaid with engraved gold incrustations. The barrels, lying one over the other, are octagonal at the breech and round towards the muzzle. Double wheel lock. Both cocks are worked by means of the same spring. Wheel-box and lock mounts in engraved and gilt bronze.
Germany about 1660. Length 128 cms.

116. TSCHINKE. Stock in walnut, richly inlaid with engraved bone ornaments. Octagonal barrel; slightly engraved lock.
Germany about 1620. Length 116 cms.

117. SNAPHOUNCE GUN. Stock in walnut. The barrel is octagonal at the breech, and round towards the muzzle. On the barrel the date 1540 is stamped, on the lockplate the mark O. T.
Sweden or Scotland 16th century. Length 100 cms.

118. SNAPHOUNCE GUN. Stock in walnut, inlaid with brass wire ornaments. The barrel is octagonal at the breech and is inlaid the same as the stock. The interesting lock is covered by a pierced and ornamented brassplate.
Scotland or Sweden about 1600. Length 83 cms.

119. FLINT LOCK GUN. Stock in walnut, richly ornamented with inlaid figures and designs in bone and mother of pearl. The barrel is octagonal and chiselled at the breech and in the middle. Traces of gilding.
Germany about 1650. Length 102 cms.

120. WHEEL LOCK GUN. Stock in walnut, richly ornamented with inlaid bone work, depicting scenes from the Old Testament. The barrel is hexagonal. The lock plate is engraved and hides the wheel. Two marks on the barrel.
Germany about 1600. Length 124 cms.

Mark:



I

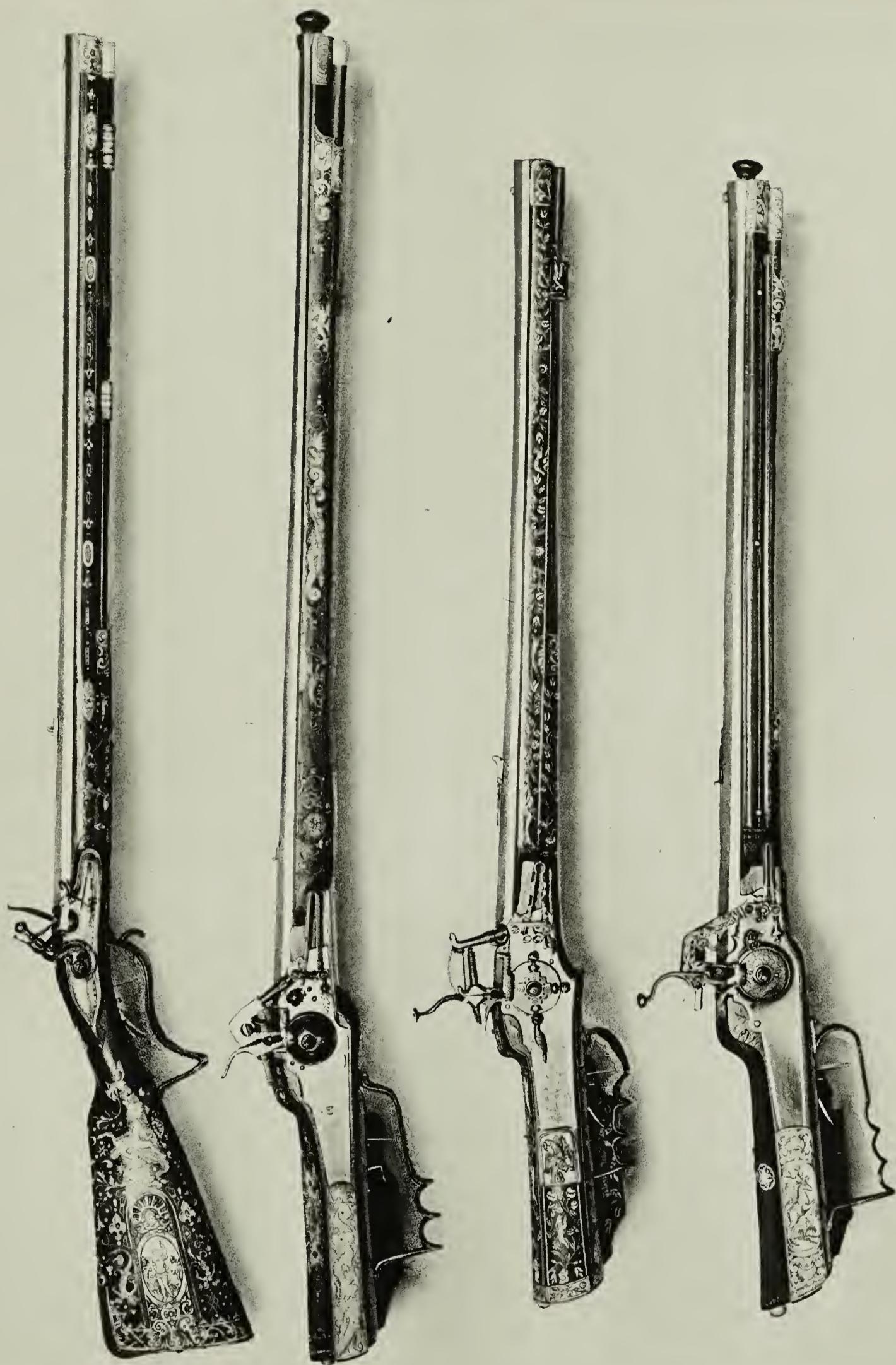


30

22

73

51

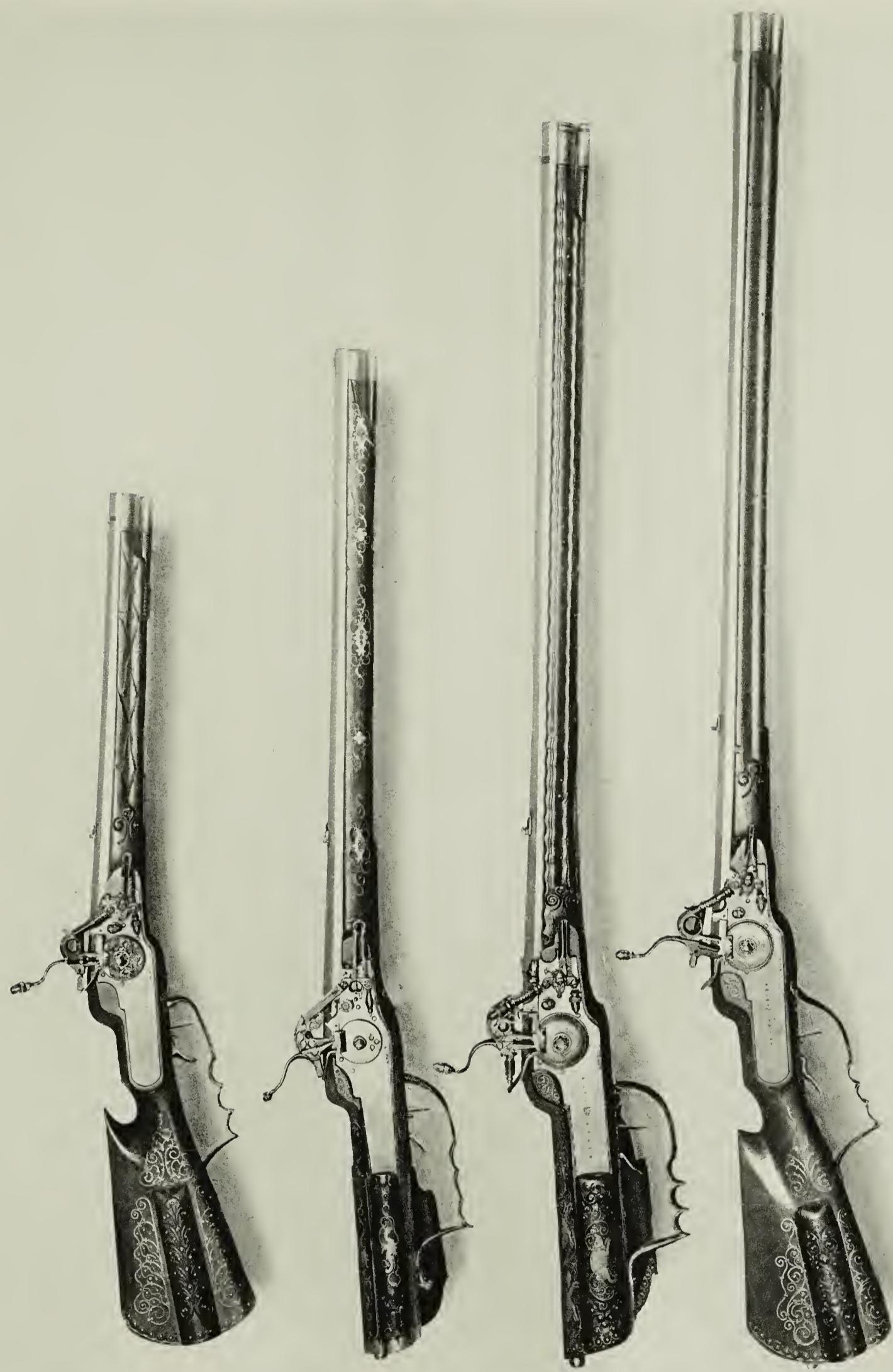


57

84

90

26



92

78

107

20

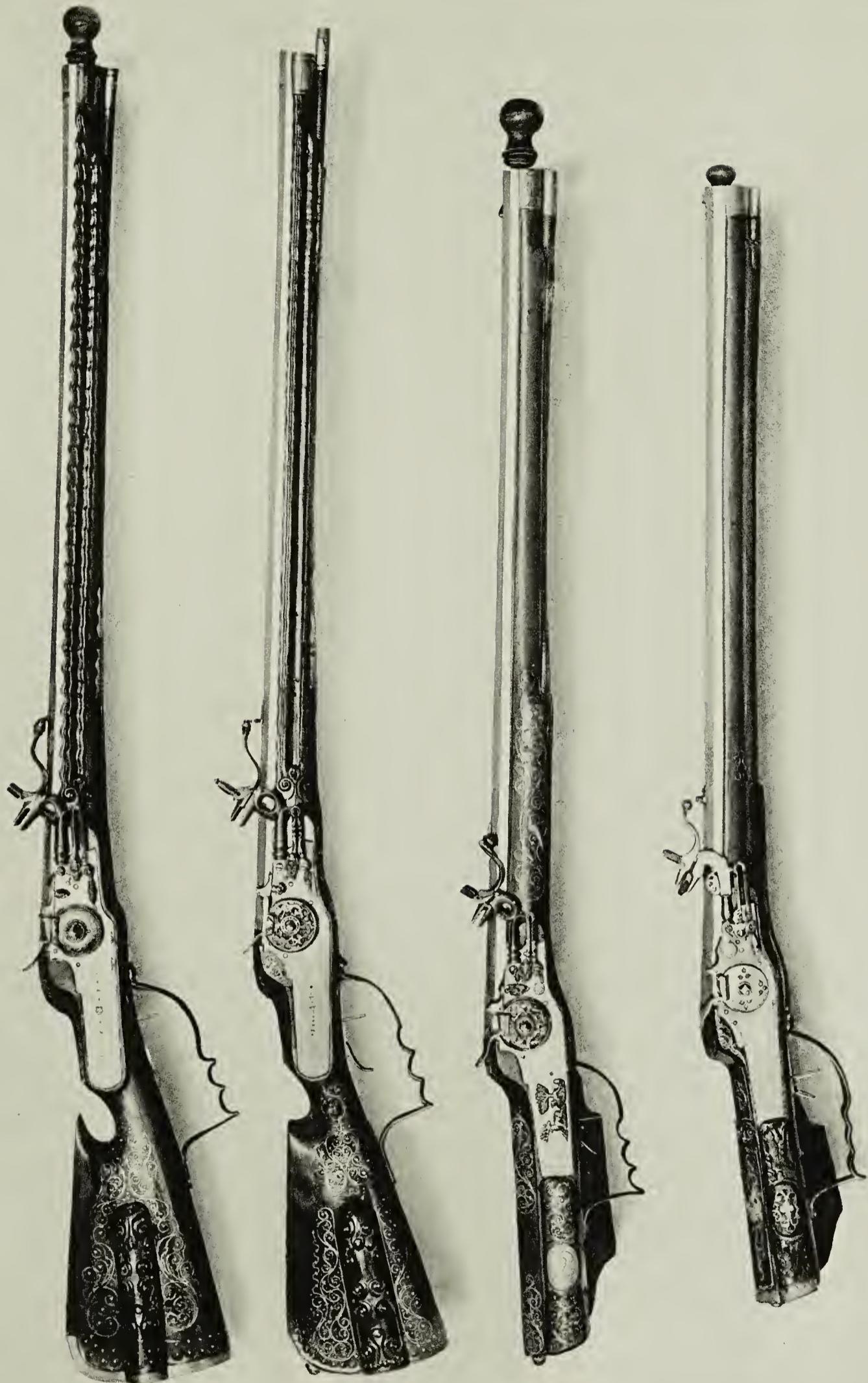


49

77

31

48

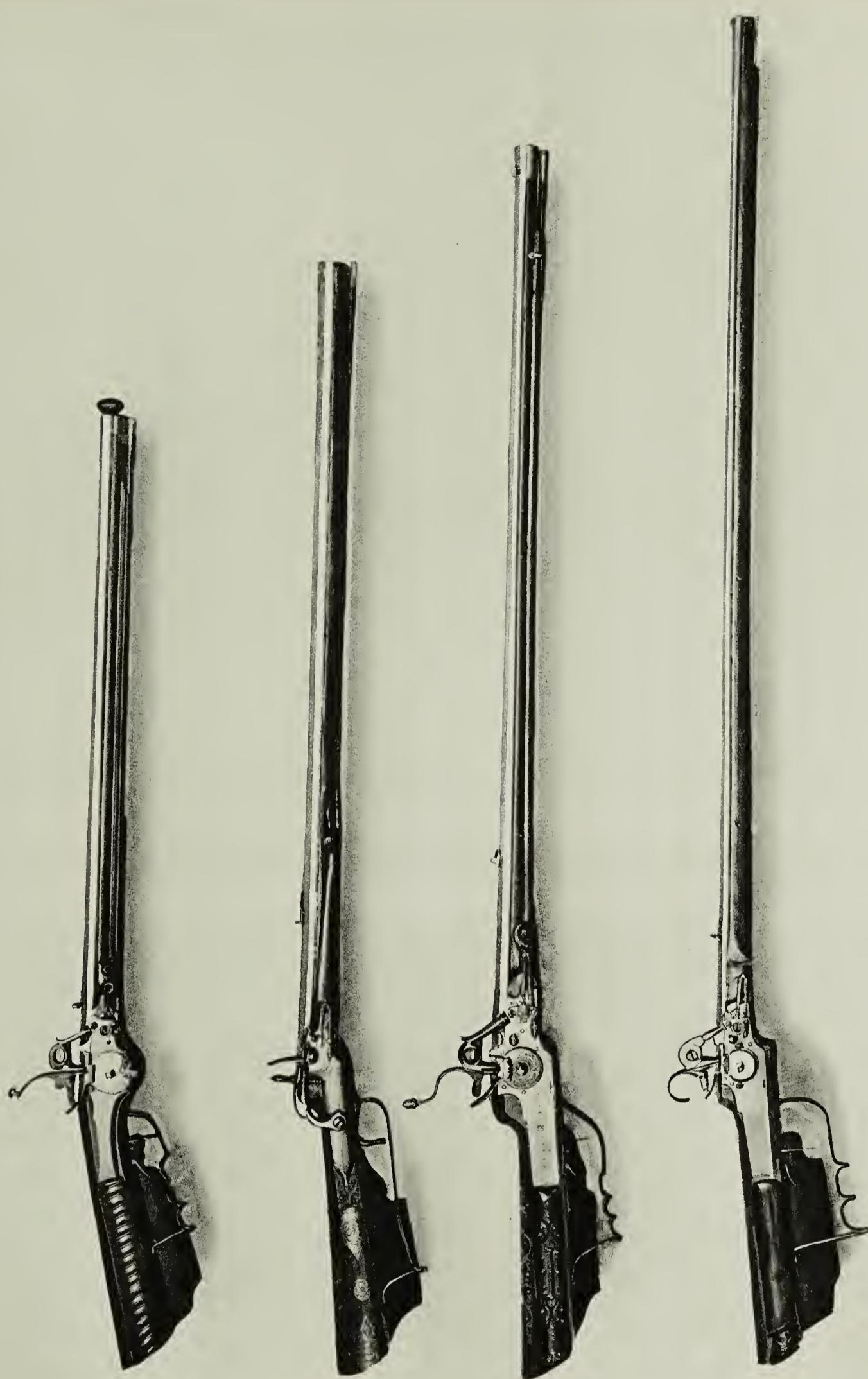


60

100

72

97



2

47

39

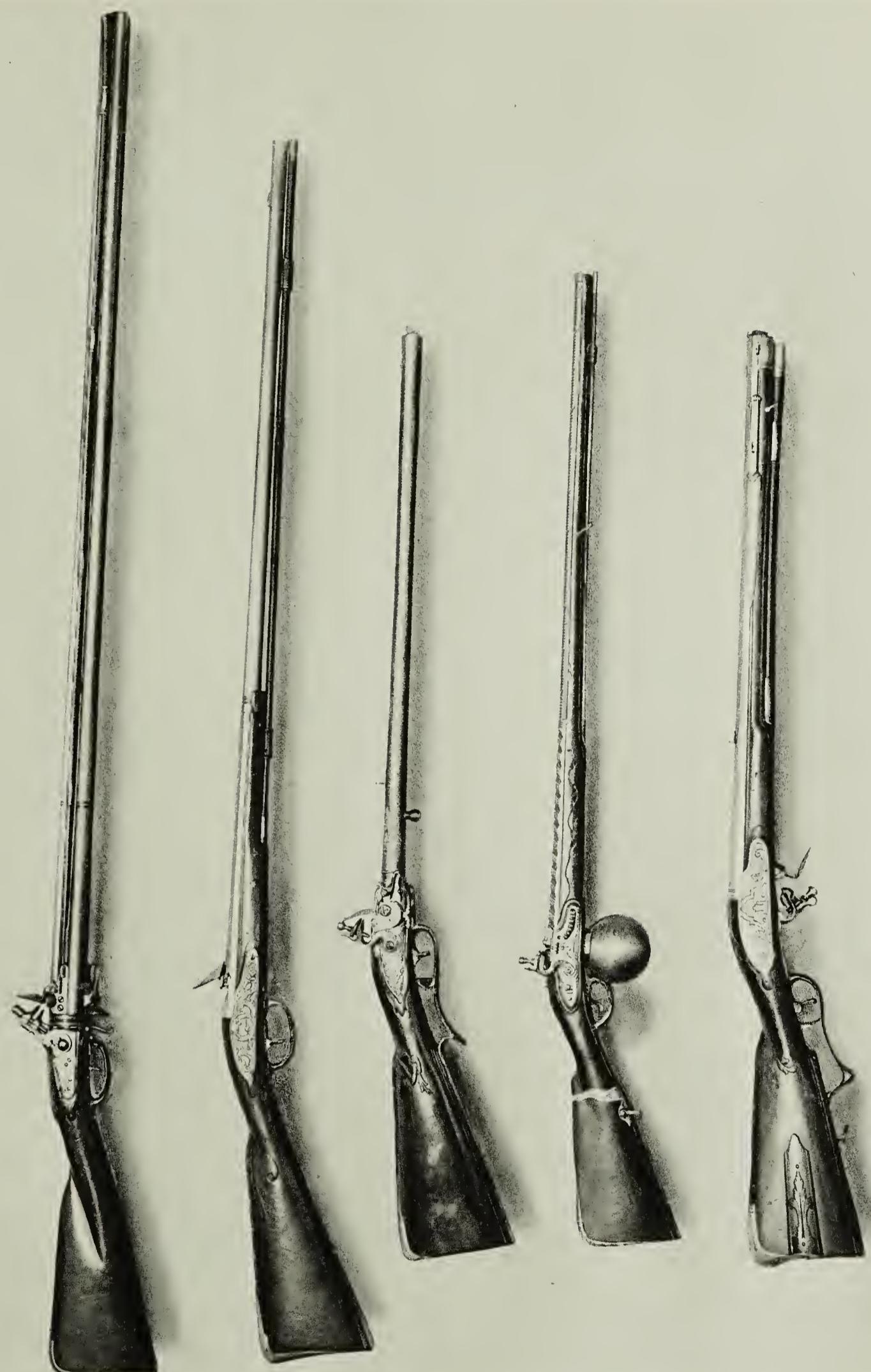
10



69

55

51



23

40

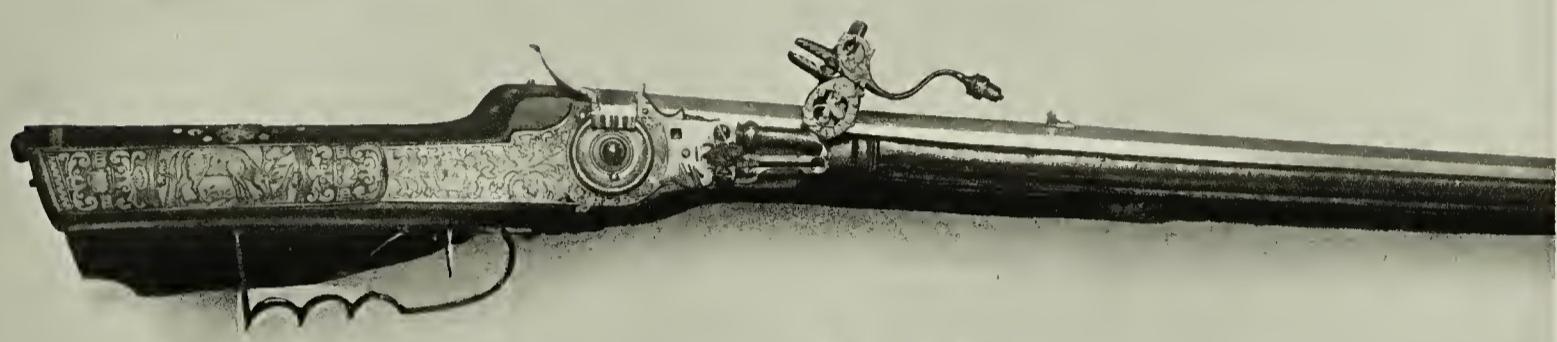
43

3

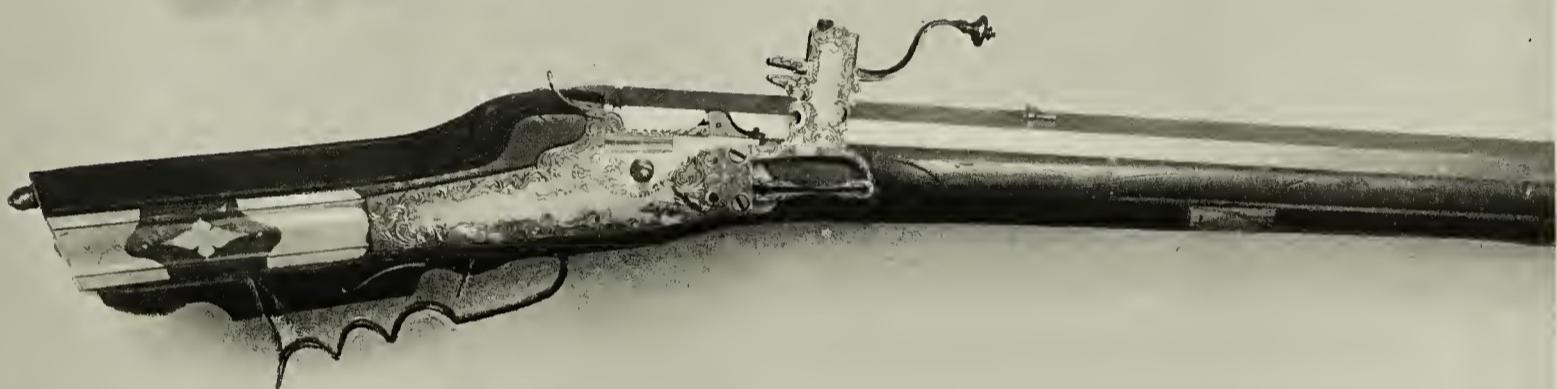
5



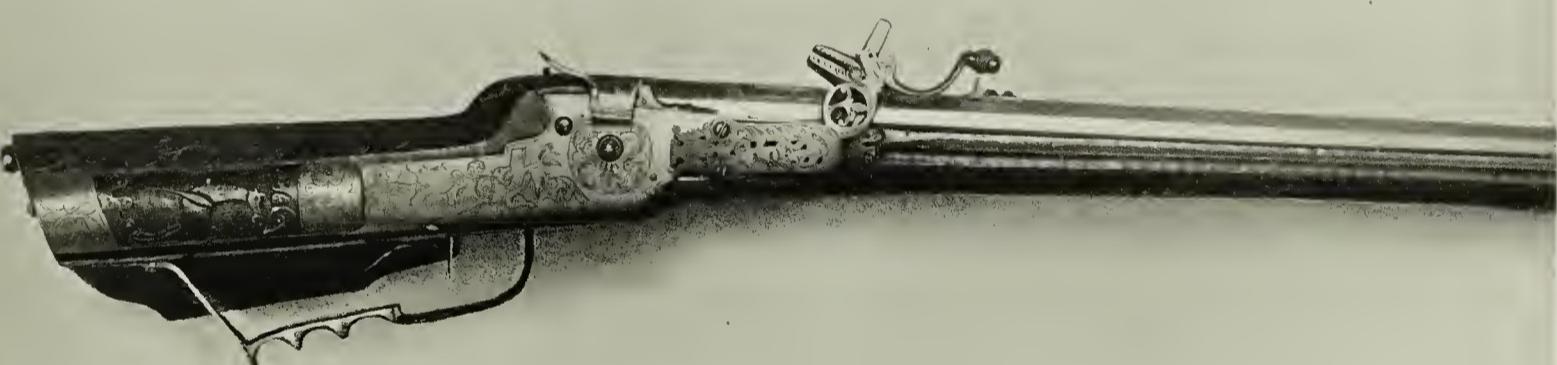
96



65



79



42



87

X

95

29

85

97

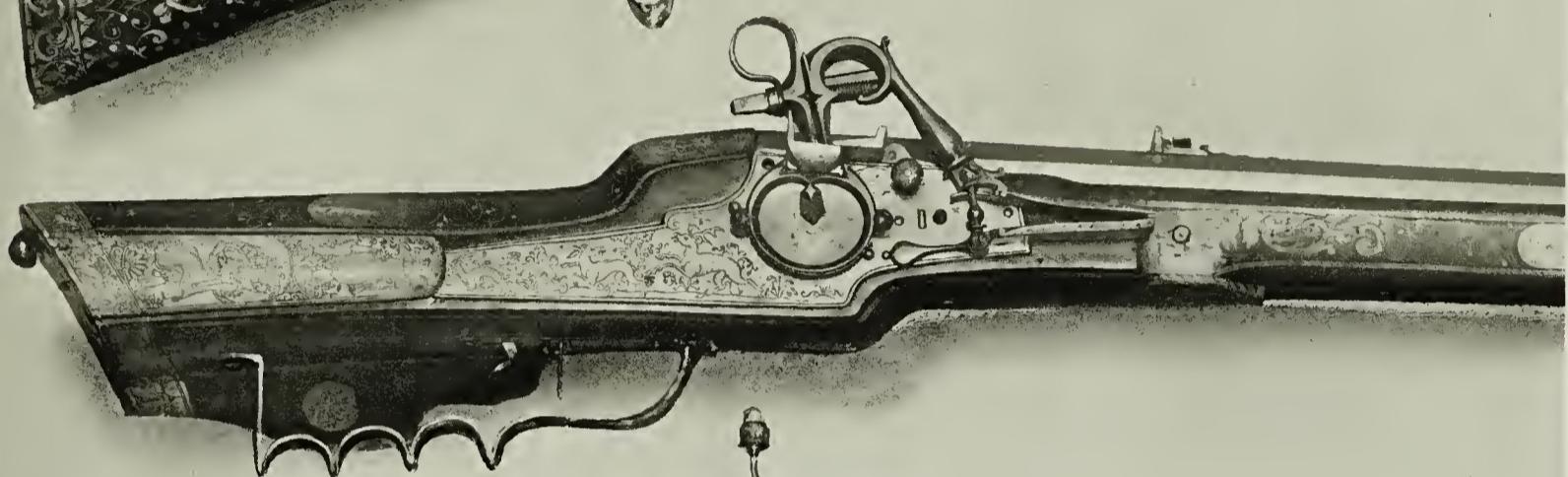
89



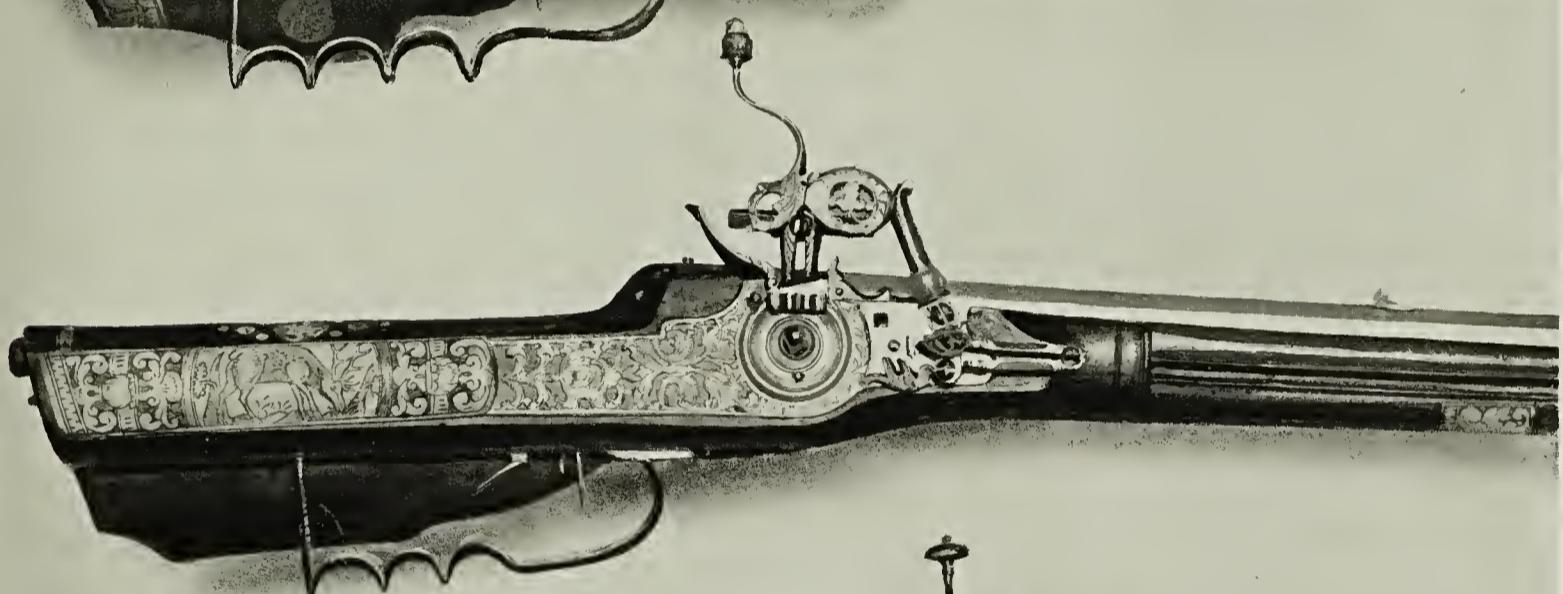
52



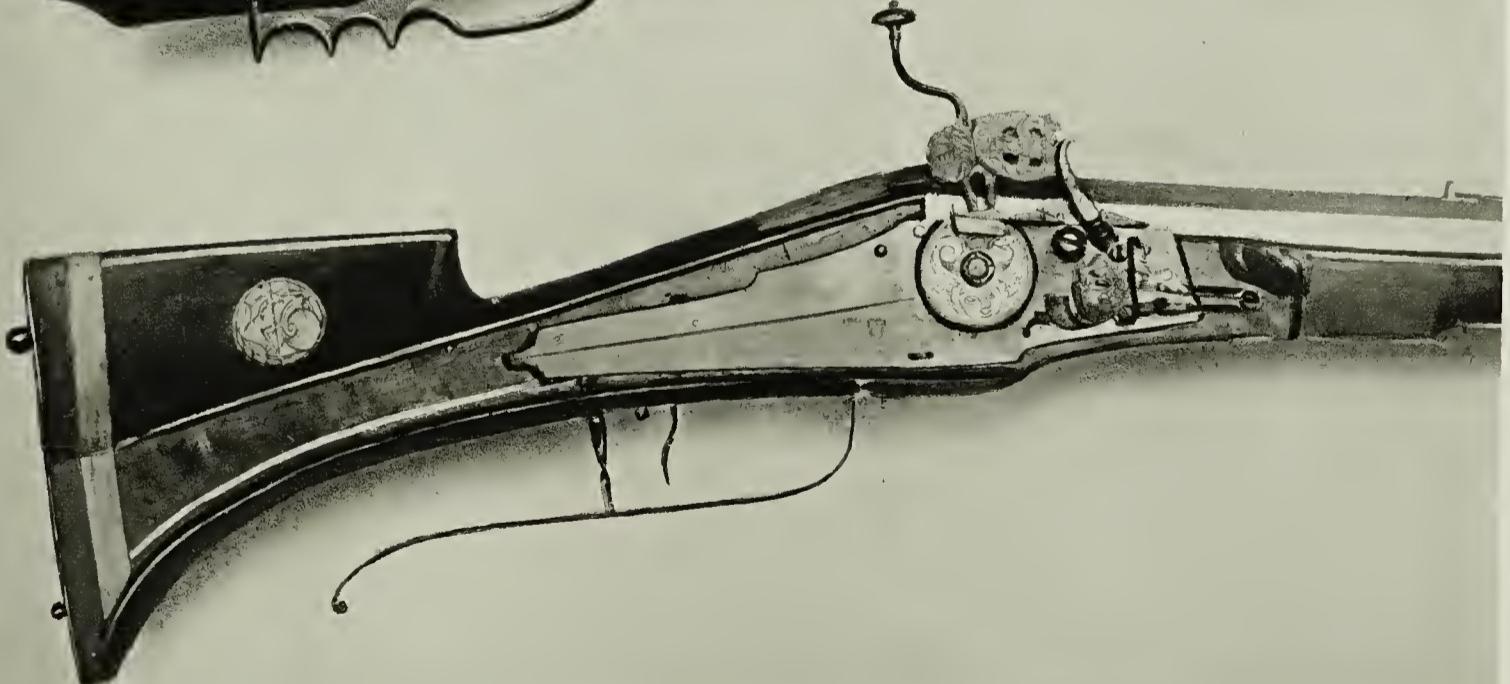
71



65

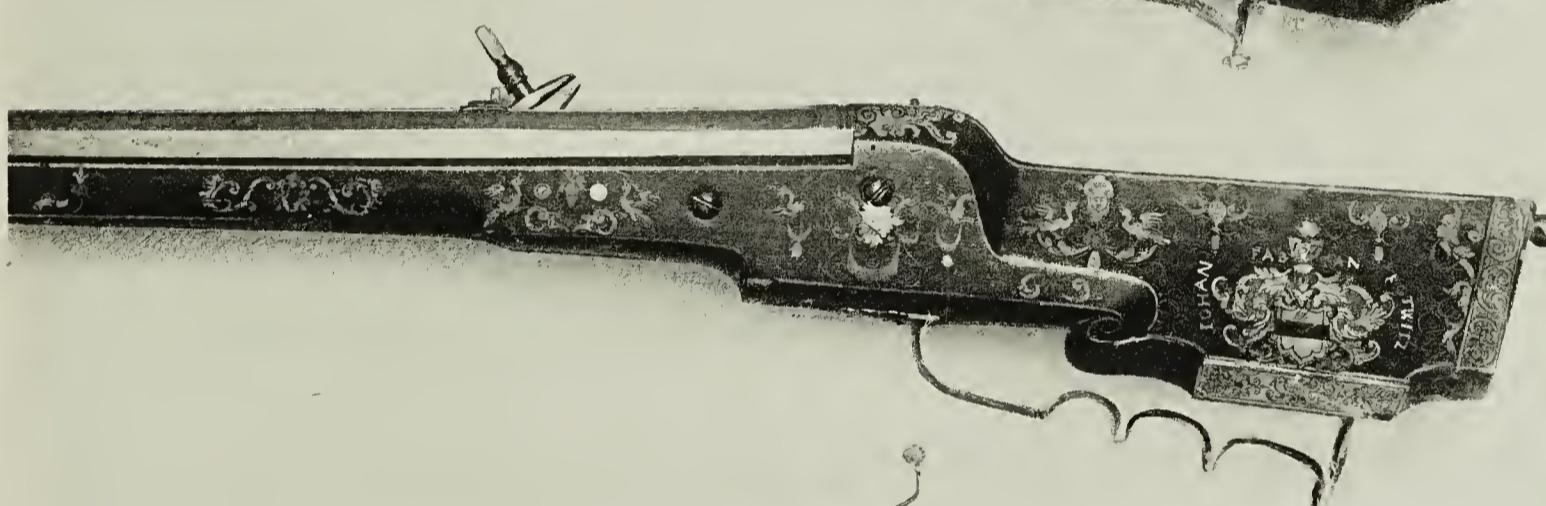


28





30



III



73

XIII



34

29

61

98

64



75

17

12

18

15



76

105

88

76

105

88



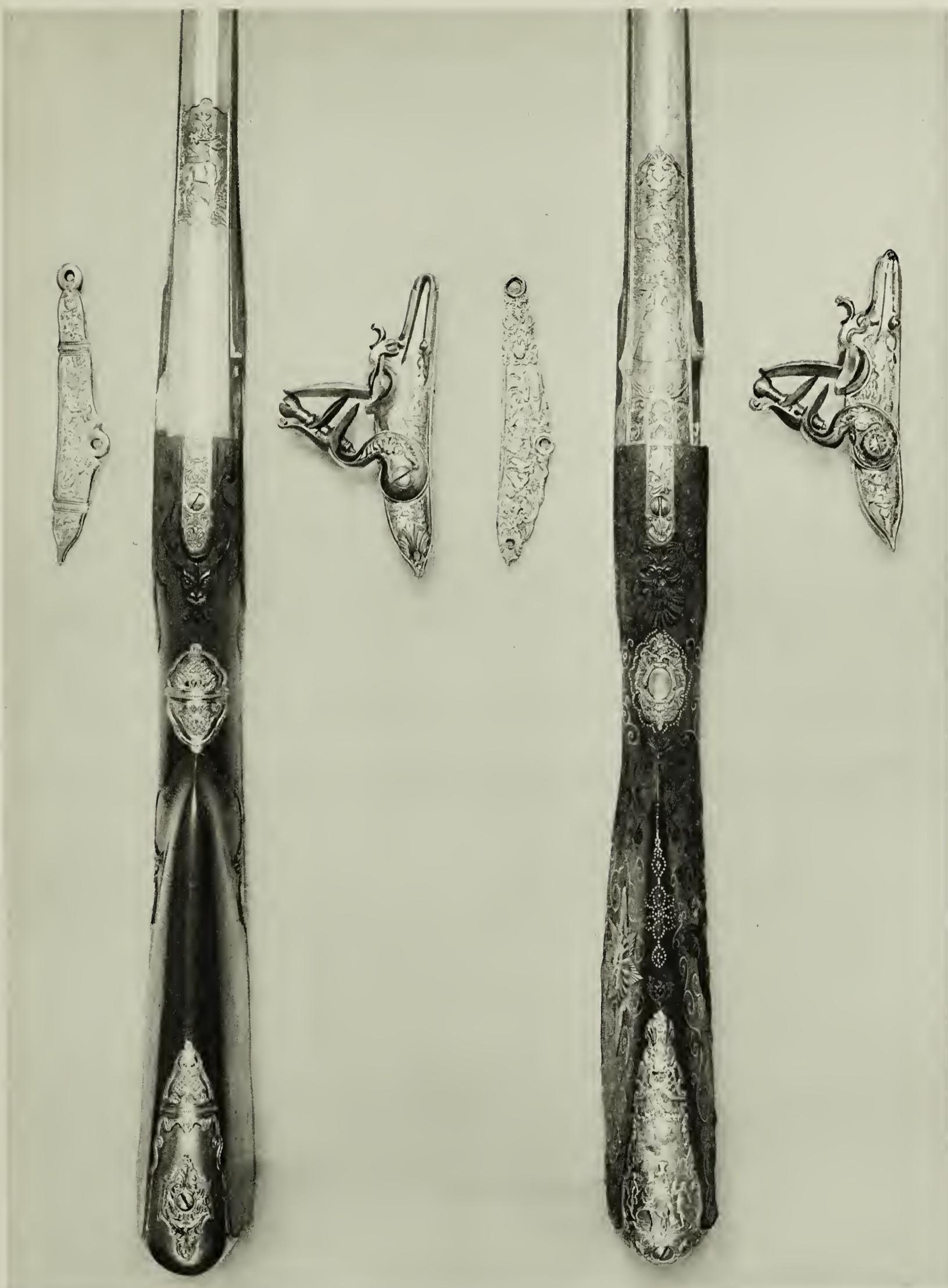
25

3

43

51

109





67

68







102

104

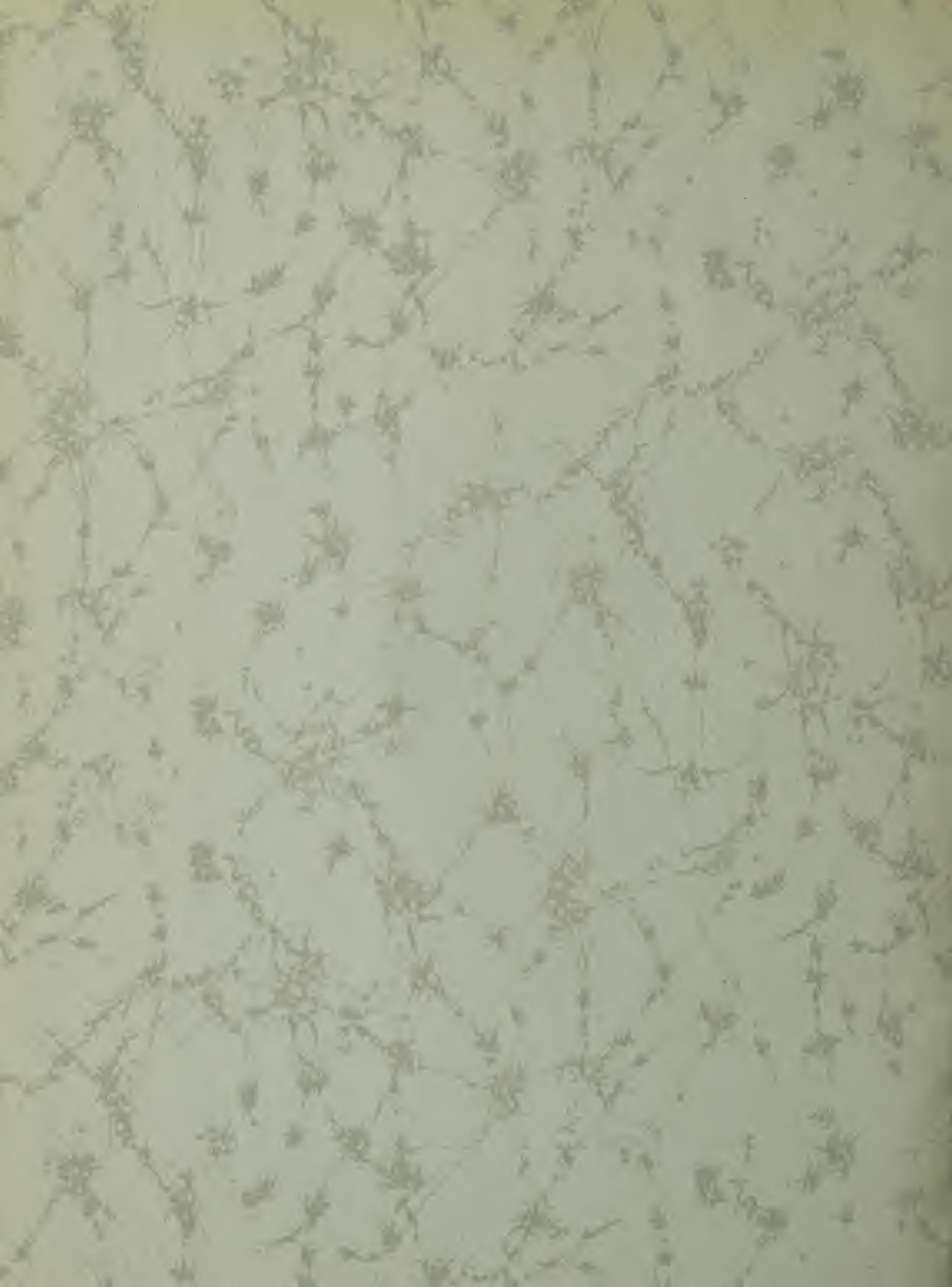




103

53





THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Ry

